

GESCHÄFTSBERICHT 2025

Jahresrechnung 2025 | Budget 2026

Bürgerversammlung 30. März 2026

Politische Gemeinde Muolen
Montag, 30. März 2026, 19.30 Uhr
Mehrzwecksaal



1	Das Wichtigste in Kürze	3
	Vorwort	3
	Bürgerversammlung	4
	Zusammenfassung der Traktanden	4
	Behörden	5
	Besoldungen	6
	Personal	7
	Allgemeine Kennzahlen	8
2	Berichte	9
	Geschäftsbericht Gemeinde	9
	Geschäftsbericht Schule	10
3	Gemeindehaushalt	11
	Gestufte Erfolgsausweis	11
	Erfolgsrechnung	12
	Impressionen Donnschtig-Jass	22
	Investitionsrechnung	31
	Geldflussrechnung 2025	34
	Bilanz	35
	Erläuterungen Bilanz	36
	Eigenkapital	36
	Finanzkennzahlen	37
	Steuerabrechnung und Steuerplan	38
	Finanzplan 2026 – 2030	40
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	41
	Zweckverbände und Mitgliedschaften	41
	Anhang zur Jahresrechnung	41
4	Genehmigung und Prüfung	42
	Anträge des Gemeinderates	42
	Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission	43

VORWORT

Geschätzte Muolerinnen und Muoler

Mit dem Jahr 2025 ging wiederum ein kulturell vielfältiges und ereignisreiches Jahr zu Ende. Nebst zahlreichen Vereinsanlässen und verschiedenen Jubiläen – namentlich dem 50-Jahr-Jubiläum des Springplatzes Rohrenmoos des KRV Häggenschwil-Muolen und Umgebung sowie dem 20-Jahr-Jubiläum des Landwirtschaftsmuseums Ruggisberg – stand das Jahr ganz im Zeichen des Jassens.

Ab Anfang Jahr nahmen die Vorbereitungen für den Donnschtig-Jass Fahrt auf. Nach dem Qualifikationsturnier im April im Restaurant Hirschen reisten am 3. Juli rund 50 Muolerinnen und Muoler gemeinsam mit zahlreichen Häggenschwilern nach Düdingen zur Ausscheidungssendung des SRF. Die Daheimgebliebenen konnten den Sieg der Muoler Delegation an der Live-Übertragung auf der Gemeindegrenze feiern. Spätestens mit dem Salzi-Empfang durch die Bevölkerung, die Musikgesellschaft Muolen sowie den TSV Muolen war das Donnschtig-Jass-Fieber endgültig ausgebrochen. Mit grossem Einsatz – teilweise bei strömendem Regen – wurde der Festplatz hergerichtet. Das SRF chauffierte dabei grosse Mengen an Material nach Muolen, so dass am 10. Juli der Donnschtig-Jass bei herrlichem Wetter live aus Muolen ausgestrahlt werden konnte. Rund 3'500 Personen besuchten den Festplatz und am Bildschirm verfolgten rund 300'000 Zuschauerinnen und Zuschauer die Sendung. Muolen konnte sich dabei schweizweit von seiner besten Seite präsentieren – ein Moment, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Nebst diesen kulturellen Höhepunkten war das Jahr 2025 auch politisch und planerisch von Bedeutung. Mit dem Start in die neue Legislaturperiode wurden wichtige Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Die finanzielle Lage bleibt herausfordernd. Umso mehr gilt es, mit Augenmass zu handeln und die vorhandenen Mittel verantwortungsvoll einzusetzen, damit der Steuerfuss auch künftig stabil gehalten werden kann. Die Ortsplanungsrevision wurde den kantonalen Stellen zur Vorprüfung eingereicht. Die Rückmeldungen daraus bilden die Grundlage für die nächsten Schritte und die anschliessende Mitwirkung der Bevölkerung. Beim Wasserbauprojekt Chrottenbach wurde im Berichtsjahr die Mitwirkungsphase durchgeführt. Die eingegangenen Rückmeldungen und Anliegen der Bevölkerung liefern wertvolle Hinweise für die weitere Projektbearbeitung. Auch bei verschiedenen Bau- und Entwicklungsprojekten im Dorf zeigte sich, dass sich Muolen weiterhin in Bewegung befindet und als Wohn- und Lebensraum gefragt ist.

Abschliessend gebührt allen Personen ein grosser Dank, welche sich stets für unsere Gemeinde einsetzen und Muolen zu dem machen, was es ist.

Florian Hafner
Gemeindepräsident



BÜRGERVERSAMMLUNG

**Montag, 30. März 2026, 19.30 Uhr,
im Mehrzwecksaal**

Traktandenliste

- 1. Jahresrechnung 2025 inklusive Bericht der Geschäftsprüfungskommission**
- 2. Budget 2026 mit einem Steuerfuss von 116 % inklusive Bericht der Geschäftsprüfungskommission**
- 3. Allgemeine Umfrage**

Hinweis zur Bürgerversammlung

Fehlende Stimmausweise können beim Stimmbüro bezogen werden. Diskussionsredner der Bürgerversammlung haben allfällige Anträge schriftlich einzureichen.

Hinweis zum Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht sowie alle Anhänge zur Jahresrechnung stehen ab Anfang März unter www.muolen.ch zum Download bereit. Auf den generellen Postversand wird verzichtet. Allen Stimmberechtigten wird eine Kurzversion zusammen mit dem Stimmrechtsausweis zugestellt. Wer den Bericht in Papierform wünscht, kann ihn telefonisch unter 058 228 68 68 oder per E-Mail an info@muolen.ch unter Angabe der Zustelladresse bestellen.

GESCHÄFTSBERICHT

Im Geschäftsbericht finden Sie Informationen des Gemeinderates und des Schulrates zum vergangenen Geschäftsjahr inklusive der Jahresrechnung 2025 sowie zum Budget 2026 und den bevorstehenden Projekten.

Auf den folgenden Seiten ist das Wichtigste in Kürze ersichtlich. Auf den Seiten 9 und 10 sind die Geschäftsberichte der Gemeinde sowie der Schule zu finden. Der Finanzbericht zeigt ab Seite 11 auf, wie der Rechnungsabschluss zustande gekommen ist und wo Differenzen zum Budget eingetreten sind. Gleichzeitig sind die einzelnen im Budget enthaltenen Positionen mit den entsprechenden neuen Ausgaben enthalten. Ab Seite 36 sind Informationen zum Eigenkapital sowie der Steuerabschluss, der Steuerplan und der Finanzplan der kommenden Jahre abgebildet.

Die Anträge des Gemeinderates und der GPK sind auf den Seiten 42 und 43 zu finden.

JAHRESRECHNUNG 2025

Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 207'493.37 ab. Das Budget sah einen Verlust von CHF 366'000 vor, was somit einer Besserstellung von rund CHF 158'500 entspricht. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Rechnung bzw. den Verlust mit einer Entnahme aus der Ausgleichsreserve auszugleichen. Die Ausgleichsreserve bietet der Gemeinde in der Planung der finanziellen und strukturellen Entwicklung sowohl bei der Bildung als auch bei der Auflösung Flexibilität. Über die Ausgleichsreserve lassen sich einerseits kurzfristige Schwankungen der Erfolgsrechnung im Interesse einer nachhaltigen Finanz- und Steuerfusspolitik gezielt ausgleichen. Andererseits können bei einem Ertragsüberschuss Reserven für zukünftige Ereignisse und Vorhaben geschaffen werden. Mit der beantragten Entnahme des Jahresergebnisses 2025 aus der Ausgleichsreserve sinkt diese um CHF 207'493.37 auf neu CHF 1'531'148.01. Die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre bleiben unverändert und betragen CHF 3'313'990.33. Die Investitionsrechnung 2025 schliesst rund CHF 102'000 tiefer ab als budgetiert.

**Grössere Abweichungen
zum Budget 2025**

Allgemeine Verwaltung	21'000.00	Minderaufwand
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	70'000.00	Minderaufwand
Bildung	91'000.00	Minderaufwand
Kultur, Sport und Freizeit	35'000.00	Minderaufwand
Gesundheit	113'000.00	Mehraufwand
Soziale Sicherheit	58'000.00	Mehraufwand
Verkehr	48'000.00	Minderaufwand
Umweltschutz und Raumordnung	157'000.00	Mehraufwand
Finanzen und Steuern	219'000.00	Mehrertrag

Verwendung Jahresergebnis

Entnahme aus der Ausgleichsreserve	207'493.37
------------------------------------	------------

BUDGET 2026

Das Budget 2026 geht von einem Aufwandüberschuss von CHF 341'700 aus. Die budgetierten Investitionen 2026 gehen von einem Ertragsüberschuss von rund CHF 278'000 aus. Die ordentlichen Investitionen betragen dabei rund CHF 25'000. Die Rückerstattung der Mehrwertsteuer im Zusammenhang mit dem Mehrzwecksaal in Höhe von rund CHF 303'000 führt zu einem ausserordentlichen Ertrag in der Investitionsrechnung. Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss für 2026 bei 116 % zu belassen. Das Ziel des Rates ist es, den Steuerfuss auch in den kommenden Jahren auf diesem Niveau halten zu können. Die zukünftigen finanziellen Entwicklungen sind schwierig abzuschätzen und liegen nicht nur in unserer eigenen Hand. So zum Beispiel das Resultat aus der technischen Untersuchung der ehemaligen Abfalldeponien Heidelberg/Hetzensberg und Hueb und die daraus abgeleiteten allfällig nötigen Massnahmen. Das vorhandene freie Eigenkapital von rund 5,3 Mio. Franken stellt ein gesundes Polster dar und kann weitere negative Ergebnisse auffangen. Gleichzeitig rechnet der Rat in den Folgejahren aufgrund der neu entstehenden (Mehrfamilien-) Häuser in Muolen, mit zusätzlichen Steuereinnahmen.

BEHÖRDEN**Amtsduer 2025 / 2028****im Amt seit****Gemeinderat**

Hafner Florian, Grosswiesstrasse 25 <i>Gemeindepräsident</i>	2022
Egger-Liechti Sabrina, Sonnentäl 10 <i>1. Vizepräsidentin</i>	2011
Müller Stefan, Obergrünenstein 910 <i>2. Vizepräsident</i>	2021
Würth Martina, Mittelbergstrasse 6a	2022
Meier Marcel, Ebnet 2a	2023

Schulrat

Würth Martina, Mittelbergstrasse 6a <i>Schulpräsidentin</i>	2022
Frei Tamara, Grosswiesstrasse 4	2023
Eberle Roger, Ebnet 3a	2025

Geschäftsprüfungskommission

Blessing Christoph, Sonnentäl 25 <i>Präsident</i>	2014
Baumann Marco, Poststrasse 7a <i>Schreiber</i>	2008
Held Andreas, Ebnet 3c	2021
Inauen Nadja, Atzenloo 748	2021
Gubser Christian, Sonnentäl 20	2025

BESOLDUNGEN

Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern

Gemäss Art. 123b des Gemeindegesetzes (sGS 151.2; abgekürzt GG) werden die Besoldungen der von der Bürgerschaft gewählten Behördenmitglieder nach Ablauf des Rechnungsjahres veröffentlicht.

Name	Funktion	Pensum in Prozent ¹⁾	Bruttoent-schädigung ²⁾	Spesen-vergütung	Zusatzent-schädigung ³⁾	Total jährliche Entschädigung
Gemeinderat						
Hafner Florian	Präsident	50	90'756	2'181	–	92'937
Egger-Liechti Sabrina	Mitglied		9'500	298	1'560	11'358
Müller Stefan	Mitglied und Strassenchef		14'120	371	–	14'491
Würth Martina	Mitglied		6'120	–	–	6'120
Meier Marcel	Mitglied		9'540	653	–	10'193
Schulrat						
Würth Martina	Präsidentin		18'090	279	–	18'369
Frei Tamara	Mitglied		7'450	10	–	7'460
Eberle Roger	Mitglied		5'410	47	–	5'457
Geschäftsprüfungskommission						
Blessing Christoph	Präsident		1'060	–	–	1'060
Baumann Marco	Mitglied		900	–	–	900
Held Andreas	Mitglied		620	–	–	620
Inauen Nadja	Mitglied		780	–	–	780
Gubser Christian	Mitglied		1'100	–	–	1'100

alle Beträge in Schweizer Franken

¹⁾ bei Personen, die für die Behördentätigkeit einen Monatslohn beziehen

²⁾ exkl. Kinder- / Ausbildungszulagen beim Gemeindepräsidenten (CHF 3'675) und Strassenchef (CHF 9'238), welche vollumfänglich von der SVA St.Gallen finanziert werden. Beim Strassenchef erfolgte auf Anweisung der SVA St.Gallen eine Nachzahlung der Ausbildungszulagen für die Jahre 2023 (CHF 9'760) und 2024 (CHF 9'880). Auch diese werden vollumfänglich durch die SVA finanziert.

³⁾ Entschädigungen über CHF 500, die ein Behördenmitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördenmitglied und nicht der Gemeinde zufließt.

Pauschalen und Sitzungsgelder

Gemeinderat	Pauschale pro Jahr für Mitglieder Gemeinderat (Aktenstudium etc.)	CHF	3'500
	Pauschale pro Jahr für Vizepräsidium	CHF	1'200
	Pauschale pro Jahr für Strassenchef	CHF	6'500
Schulrat	Pauschale pro Jahr für Schulpräsidium (bis 2025)	CHF	16'200
	Pauschale pro Jahr für Mitglieder Schulrat (Aktenstudium etc.)	CHF	2'000
Sitzungen	Sitzungsgeld pro ganze oder angebrochene Stunde	CHF	40
Dieser Ansatz gilt für Gemeinderat, Schulrat, GPK, Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie für alle weiteren Funktionäre, bei denen keine anderweitigen, speziellen Entschädigungen vereinbart bzw. festgelegt worden sind.			

PERSONAL

GEMEINDEVERWALTUNG	%	Eintritt
Hafner Florian	70	2022
Hofmann Adrian	90	2008
Niedermann Michelle	90	2024
Rodi Noelia (Lernende)	100	2025
Rüttimann Svenja	35	2022
Schmid Nadine	40	2023
Schwarz Claudia	40	2021
Witschard Sarah (Lernende)	100	2023

HAUSWARTE UND WERKHOF	%	Eintritt
Aljeiroudi Alaa Aldin	100	2021
Egloff Luca	100	2024
Schilling Daniel	100	2006

BEMU UND SCHULBUS	%	Eintritt
Aerne Heidi	STD.	2009
Brunner Christina	STD.	2025
Fuchs Alexandra	10	2025
Irniger Jacqueline	STD.	2025
Schubert Beate	STD.	2024

SCHULLEITUNG	%	Eintritt
Stricker Christian	40	2024

KINDERGARTEN	%	Eintritt
Balmer Prisca	95	2017
Eilinger Monika	25	2005
Niethammer Claudia	59	2010
Wagner Florence	44	2005

PRIMARSCHULE	%	Eintritt
Angehern Melody	STD.	2024
Bolli Esther	88	1988
Gämperle Franziska	82	2021
Kleiner Petra	96	2023
Rohrer Tamara	22	2024
Schafflützel Andrea	STD.	2024
Simon Joëlle	89	2023
Solci Taziana	50	2023
Stübi Samuel	43	2025
Waldvogel Kathrin	71	2024

BEVÖLKERUNGSWACHSTUM



ALLGEMEINE KENNZAHLEN



13

Geburten



25

Handänderungen



48

Baubewilligungen



182

Zahlungsbefehle



97

Schülerinnen &
Schüler



211

Tonnen Abfall



13

Feuerwehreinsätze

1'993

Kühe & Rinder



1'896

Schweine

GESCHÄFTSBERICHT GEMEINDE

Das Jahr 2025 stellte den Start der neuen, vierjährigen Legislatur dar. In diesem Zusammenhang haben sich der Gemeinderat und auch der Schulrat intensiv mit den Legislaturzielen auseinandergesetzt. Die Gemeindefinanzen und der Steuerfuss sind zentrale Punkte davon. Im Hinblick auf die aktuelle Sparsituation auf allen Staatsebenen sowie erhöhte Kosten in verschiedenen Bereichen stellen diese eine echte Herausforderung dar. Umso mehr gilt es, mit Augenmass zu handeln und die vorhandenen Mittel verantwortungsvoll einzusetzen, damit der Steuerfuss auch künftig stabil gehalten werden kann.

Auf das Jahr 2026 gibt es eine Veränderung im Gemeinderat. Sabrina Egger, welche sich seit 2011 im Gemeinderat Muolen engagiert, hat ihren Rücktritt per 31. März 2026 bekanntgegeben. Für ihr langjähriges Engagement zugunsten unserer Gemeinde, insbesondere dem Bereich Kind, Jugend und Familie, gebührt ihr ein grosser Dank.

Auf der Gemeindeverwaltung musste der vorhandene Server ersetzt werden. Der Gemeinderat hat sich dabei für ein Outsourcing entschieden. Durch diesen Schritt konnten die IT professionalisiert und Risiken minimiert werden. Mit dem Outsourcing wurde auf Microsoft 365 umgestellt. Dies inklusive der Telefonie auf Microsoft Teams. Diese Umstellungen hätten in den kommenden Jahren sowieso durchgeführt werden müssen. So konnten nun Synergien genutzt werden. Durch die gleichzeitige Neuanschaffung von Laptops wurde die gesamte Informatik der Gemeindeverwaltung auf den neusten Stand der Technik gebracht.

Insgesamt wurden im letzten Jahr 48 Baugesuche bearbeitet. Darunter, wie im Vorjahr, sehr viele PV-Anlagen. Das aussergewöhnlichste Baugesuch betraf die Sanierung des Kugelfangs der Schiessanlage Blasenbergr, welches das Amt für Umwelt bereits bewilligt hat. Diese Sanierung ist für 2026 geplant. Die Ortsplanungsrevision wurde finalisiert und ist beim Amt für Raumentwicklung und Geoinformation in der Vorprüfung. Sobald der Vorprüfungsentscheid vorliegt, werden die Ortsplanungsrevision und die davon abhängige Arealentwicklung Bahnhofstrasse/Mittelbergstrasse wieder an die Hand genommen. Beim

Hochwasserprojekt Chrottenbach sind die Antworten auf die Stellungnahmen der Bevölkerung im Rahmen der Mitwirkungsphase in Arbeit.

Für die drei Gebäude Gemeindehaus, Schulhaus Dorfstrasse und die Turnhalle/Vereinslokal wurden Gebäudesanierungsuntersuchungen durchgeführt, die energetisches Verbesserungspotential aufzeigen. Angesichts der finanziellen Ausgangslage der Gemeinde werden die Vorschläge in den kommenden Jahren sorgfältig geprüft und fallweise umgesetzt. Die Videoüberwachungsanlage auf dem Schulareal wurde modernisiert. Nichtsdestotrotz sollten die Velos mittels der neu montierten Stahlseile am Veloänder abgeschlossen werden. Beim Mehrzwecksaal wurden auf der Südseite Sonnenstoren montiert, um die drei betroffenen Räume beschatten zu können. Damit konnte der Komfort für die Benützenden erhöht werden.

Die beiden ehemaligen Abfalldeponien Heidelberg/Hetzensberg und Hueb wurden historisch untersucht. Dabei hat sich gezeigt, dass die Standorte auch technisch untersucht werden müssen. Zur Zeit kann nicht gesagt werden, welche Massnahmen nötig sind. Diese werden durch das Amt für Umwelt vorgegeben.

Beim Sozialamt sind zurzeit in der regulären Sozialhilfe sechs Fälle (12 Personen) registriert. Im Asylbereich werden der Gemeinde 12 Fälle (19 Personen) angerechnet, wovon sich 5 Fälle (11 Personen) selbst finanzieren. Es handelt sich dabei um vier Personen aus Afghanistan und 15 ukrainische Personen. Insgesamt sind die Zahlen in beiden Bereichen stabil geblieben. Bei mehr als der Hälfte der regulären Sozialhilfebeziehenden handelt es sich um Personen, die auf einen Entscheid der Invalidenversicherung warten und in dieser Zeit kein finanzielles Einkommen erzielen können. Das Verfahren kann aufgrund der aufwendigen gesundheitlichen Abklärungen, die die Invalidenversicherung tätigen muss, teilweise mehrere Jahre dauern. Im Asylbereich wird der Fokus in einem ersten Schritt auf das Erlernen der deutschen Sprache gelegt, damit die Personen eine reelle Chance im Arbeitsmarkt entwickeln können. Bei ausreichenden Sprachkenntnissen können die Personen mit einem Jobcoaching der TISG (Trägerverein für Integrationsprojekte St.Gallen) unterstützt werden.

Florian Hafner, Gemeindepräsident

GESCHÄFTSBERICHT SCHULE

Das Jahr 2025 war für die Schule Muolen geprägt von engagierter Entwicklungsarbeit und einem lebendigen Schulalltag. Dank des grossen Einsatzes aller Beteiligten – Schulrat, Schulleitung, Lehrpersonen, Mitarbeitenden, Eltern und Kindern – konnte die Schule Muolen ihre hohe Qualität weiterführen und gezielt weiterentwickeln.

Der Schulrat startete mit einem neuen Mitglied ins Jahr und damit auch in die neue Legislatur. Roger Eberle verstärkt den Schulrat und fand sich in kurzer Zeit sehr gut in seine neue Aufgabe ein. Engagiert und kompetent nahm er die ersten Projekte seines Ressorts in Angriff. Besonders hervorzuheben ist die Umsetzung der neuen Schulhomepage. Dank intensiver Arbeitsleistung konnte sie mit grosser Freude rechtzeitig zum Schuljahresstart online gestellt werden.

An den elf Schulratssitzungen wurden Themen wie die Definition der neuen Bildungs-Legislaturziele, ressourcenorientierter Förderbedarf, Qualitätssicherung, Unterrichtsentwicklung, Klassenplanung sowie Gesundheit behandelt. Der Schule Muolen ist es wichtig, mit den vorhandenen Ressourcen ein vielfältiges und qualitativ hochwertiges Schulangebot anzubieten und dabei den sorgfältigen Umgang mit den Finanzen zu bewahren. So pflegt unsere Schule ein grosses Repertoire an Anlässen und Projekten, welche die Sozialkompetenzen der Kinder stärken und den Zusammenhalt über Klassenstufen hinweg fördern. Diese gemeinschaftlichen Erlebnisse tragen wesentlich zu einer starken Schulkultur bei. Anfangs März genossen die Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse jeweils die abwechslungsreichen Wintersporttage. Die Mittelstufe verbringt währenddessen das traditionelle Skilager in Segnas. Die Schneeverhältnisse stellten die Organisation im Jahr 2025 jedoch vor Herausforderungen. Aufgrund des Schneemangels konnten weder das Lagerhaus noch die Seilbahn mit den Skiern erreicht werden. Dennoch wird auch diese Schneesportwoche den Kindern bestimmt in guter Erinnerung bleiben.

Kurz vor den Sommerferien stand eine klassenübergreifende Projektwoche zum Thema Kunst auf dem Programm. In vielfältigen Workshops entstanden beeindruckende und kreative Kunstwerke. Die abschliessende Vernissage war ein

wahrer Augenschmaus und zeigte eindrücklich das kreative Potenzial der Schülerinnen und Schüler.

Das schulergänzende Betreuungsangebot «BeMu» kümmert sich bedürfnisorientiert um die wachsende Anzahl der angemeldeten Kinder. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die BeMu bietet den Kindern einen verlässlichen Rahmen mit kompetenter Betreuung, ausgewogener Verpflegung und gemeinsamen Spiel- und Lernräumen ausserhalb der Unterrichtszeiten.

Im Sommer durfte die Schule Muolen gleich drei Jubilarinnen aus der Kindergartenstufe ehren. Mit 15, 20 und 25 Dienstjahren haben sich Claudia Niethammer, Florence Wagner und Moni Eilinger über viele Jahre hinweg mit grossem Engagement für die jüngsten Kinder unserer Schule eingesetzt. Ihr langjähriger Einsatz verdient besondere Anerkennung und grossen Dank!

Gleichzeitig galt es auch Abschied zu nehmen. Marleen Germann verliess die Schule Muolen nach sieben Jahren. Sie prägte die Unterstufe mit ihrer wertschätzenden Art und war der Schule Muolen stets sehr verbunden. Wir danken ihr herzlich für ihr Wirken und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Neu zum Team gestossen ist Samuel Stübi aus Häggenschwil. Er absolviert den QUEST-Studiengang berufsbegleitend an der Pädagogischen Hochschule und teilt sich die Jobsharing-Stelle auf der Unterstufe mit Kathrin Waldvogel. Wir heissen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude bei seiner neuen, vielseitigen Tätigkeit an der Schule Muolen.

Das neue Schuljahr wurde am 11. August mit 97 Kindern unter dem neuen Motto «Kontinente» eröffnet. Dieses Thema begleitet die Schülerinnen und Schüler im laufenden Schuljahr und eröffnet vielfältige Lern- und Begegnungsmöglichkeiten.

Bereits richtet sich der Blick wieder auf die Planung des kommenden Schuljahres. Mit Offenheit, Engagement und Teamgeist ist die Schule Muolen bereit, sich neuen Herausforderungen zu stellen und den Kindern weiterhin die bestmöglichen Voraussetzungen für ihre Entwicklung zu bieten.

Martina Würth, Schulpräsidentin

GESTUFTER ERFOLGSAUSWEIS

		Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
	Betrieblicher Aufwand	7'208'100.00	7'383'727.33	7'210'900.00
30	Personalaufwand	2'317'600.00	2'300'903.11	2'395'900.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'432'900.00	1'511'713.17	1'237'000.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	477'600.00	461'400.00	456'200.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	8'800.00	4'490.30	7'300.00
36	Transferaufwand	2'892'900.00	3'024'675.29	3'031'900.00
39	Interne Verrechnungen	78'300.00	80'545.46	82'600.00
	Betrieblicher Ertrag	-6'636'600.00	-6'896'569.14	-6'655'800.00
40	Fiskalertrag	-3'742'800.00	-3'871'062.00	-3'818'300.00
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	-601'800.00	-733'840.49	-549'700.00
43	Verschiedene Erträge	-35'200.00	-35'975.60	-38'600.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-47'700.00	-19'260.93	-97'400.00
46	Transferertrag	-2'130'800.00	-2'155'884.66	-2'069'200.00
49	Interne Verrechnungen	-78'300.00	-80'545.46	-82'600.00
	Betriebsergebnis	571'500.00	487'158.19	555'100.00
34	Finanzaufwand	43'700.00	37'590.41	35'800.00
44	Finanzertrag	-39'300.00	-107'363.23	-39'300.00
	Finanzergebnis	4'400.00	-69'772.82	-3'500.00
	Operatives Ergebnis	575'900.00	417'385.37	551'600.00
38	Einlagen in Reserven			
48	Entnahmen aus Reserven	-209'900.00	-417'385.37	-209'900.00
	Ergebnis aus Reserveänderung	-209'900.00	-417'385.37	-209'900.00
	Gesamtergebnis	366'000.00	0.00	341'700.00

ERFOLGSRECHNUNG

Allgemeine Verwaltung

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'084'300.00	234'900.00	1'094'041.46	266'165.80	1'015'400.00	223'600.00
	Nettoergebnis		849'400.00		827'875.66		791'800.00
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	12'700.00		10'938.47		12'500.00	
0111	Geschäftsprüfungs-kommission, Revisionsstelle	5'900.00		5'151.40		12'100.00	
0120	Gemeinderat und Kommissionen	171'300.00		171'856.68		170'800.00	
0121	Schulrat und Schulkommission	34'500.00		38'563.21		40'500.00	
0220	Allgemeine Verwaltung	543'500.00	181'900.00	560'583.58	182'932.90	529'000.00	178'600.00
0221	Bauverwaltung	17'900.00	30'000.00	27'280.60	55'962.90	17'400.00	30'000.00
0227	Informatik allgemein	174'300.00		173'216.64	3'920.00	113'200.00	
0228	E-Government	80'700.00		65'645.65		87'400.00	
0290	Verwaltungs-liegenschaften	43'500.00	23'000.00	40'805.23	23'350.00	32'500.00	15'000.00

Ungebundene neue Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert

0111 / Geschäftsprüfung

Budget 2026:

Für die angekündigte aufsichtsrechtliche Prüfung durch das kantonale Amt für Gemeinden und Bürgerrecht sind CHF 6'640 budgetiert.

0120 / Gemeinderat und Kommissionen

Budget 2026:

Die Bundesfeier, die Neuzuzügerbegrüssung sowie verschiedene Gratulationen sind mit total CHF 3'000 berücksichtigt. ¹⁾ Für den Gewerbeapéro sind CHF 2'000 budgetiert. ¹⁾

0121 / Schulrat und Schulkommission

Rechnung 2025:

Die Entschädigungen des Schulrates fielen aufgrund ausserordentlicher Sitzungen sowie Initialaufwendungen für die ausserschulische Betreuung im ersten Halbjahr höher aus.

Auch gab es ungeplante Ausgaben für Rechtsberatungen infolge personeller Veränderungen.

Budget 2026:

Das Pensum für das Schulpräsidium wurde auf 15 % erhöht und wird neu mit einem Jahreslohn entlohnt. Die Aufwände für die Sitzungsgelder des Schulrates werden ebenfalls erhöht. ¹⁾

0220 / Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2025:

Der Personalaufwand inklusive der Beiträge an die Pensionskasse ist leicht höher ausgefallen als budgetiert. Gleichzeitig wurde das Coaching durch das Steueramt Gossau weniger in Anspruch genommen, weshalb dieser Aufwand geringer ausgefallen ist.

Aufgrund Mehrkopien ist der Leasingaufwand der Kopiergeräte höher ausgefallen. Zusätzliche Kosten sind auch dadurch entstanden, dass diverse Jahrgänge von Gemeinderatsprotokollen vom Buchbinder gebunden worden sind. Der allgemeine Gebührenaufwand resultiert höher. Diesbezüglich fallen aber auch die Gebühren-erträge höher aus. Beim Blättli wurden weniger Inserierungskosten vereinnahmt, weshalb der Ertrag geringer ausfällt.

Budget 2026:

Gesamte Entlohnung des Verwaltungspersonals. Darin enthalten sind sämtliche Sozialabgaben und individuelle Lohnanpassungen. Die Lohnsumme steigt gegenüber dem Vorjahr leicht an. Ein Teuerungsausgleich wurde dieses Jahr, in Anlehnung an den Kanton, nicht gesprochen.

Des Übrigen wird nach dem Durchschnitt der Vorjahre budgetiert. Es werden keine ausserordentlichen Kosten erwartet. Der Aufwand für die Drucker und Kopiergeräte wird ab dem Buchhaltungsjahr 2026 neu im Konto 02270.31610 geführt. Die Gebührenerträge werden tiefer budgetiert als im Vorjahr.

0221 / Bauverwaltung

Rechnung 2025:

Der Aufwand der Bauverwaltung liegt für externe Berater und Fachexperten rund CHF 10'000 höher als budgetiert. Dies liegt daran, dass für ein Einspracheverfahren Dritte mandatiert werden mussten. Aufgrund der Anzahl und der Komplexität einiger Baugesuche mussten diverse Externe für fachliche Abklärungen beauftragt werden. Insgesamt war der Arbeitsanfall für die Bauverwaltung 2025 überdurchschnittlich, wodurch auch höhere Kosten resultieren.

Erfreulicherweise können die Zusatzkosten grösstenteils weiterverrechnet werden. Insgesamt liegen die Erträge der Bauverwaltung rund CHF 26'000 über den Erwartungen.

Budget 2026:

Die Budgetierung erfolgt nichtsdestotrotz zurückhaltend nach den Erfahrungswerten der Vorjahre. Ein allfälliger höherer Aufwand führt automatisch zu höherem Ertrag, so dass sich Abweichungen grösstenteils ausgleichen.

0227 / Informatik allgemein

Rechnung 2025:

Der Serverersatz resp. das Outsourcing konnte im Rahmen des Budgets abgeschlossen werden. Von der Versicherung wurden CHF 3'500 an den Serverersatz ausgerichtet. Zur Nutzung von Synergien hat der Gemeinderat den gleichzeitigen Ersatz der Laptops der Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung über CHF 7'000 gutgeheissen. Dies war nicht budgetiert.

Die neue Homepage konnte online geschaltet werden. Es resultieren dabei leicht höhere Kosten. Weitere Mehraufwendungen im IT-Bereich sind durch zusätzlichen Supportaufwand der Abraxas sowie für die Lieferung und Installation der neuen Kopiergeräte entstanden.

Budget 2026:

Nach Abschluss des im Jahr 2025 durchgeführten Outsourcings bewegen sich die Aufwendungen wieder im ordentlichen Rahmen der Vorjahre. Die IT der Gemeindeverwaltung ist dadurch auf dem neusten Stand der Technik. Der Aufwand der Drucker und Kopiergeräte wird ab dem Jahr 2026 in dieser Kontengruppe geführt. Der Austausch der Kopiergeräte im Jahr 2025 hat tiefere Miet- und Benützungskosten zur Folge.

0228 / E-Government

Rechnung 2025:

Die Ausgaben sind aufgrund verschobener Projekte von eGovernment St.Gallen digital (eGovSG) tiefer ausgefallen als budgetiert.

Budget 2026:

Das E-Government bringt nebst dem Trägerbeitrag von eGovernment St.Gallen digital (eGovSG) für die Gemeinden (je zur Hälfte abgestuft nach Anzahl Gemeinden und Einwohnerzahl) auch konkrete Projektbeitragsaufwendungen (Dienstleistungsausbau für die Einwohnerinnen und Einwohner) mit sich. Die dafür angemeldeten Kosten steigen im Vergleich zum Vorjahresbudget um rund CHF 7'000.

0290 / Verwaltungsliegenschaften

Rechnung 2025:

Der Aufwand für den Unterhalt der Verwaltungsliegenschaften liegt im Rahmen des Budgets. Das Konzept für die energetische Gebäudesanierung wurde erstellt. Abzüglich der erhaltenen kantonalen Fördergelder wurden dazu CHF 850 aufgewendet. 2026 werden daraus noch keine Vorhaben umgesetzt.

Budget 2026:

Der Aufwand bewegt sich im Rahmen der Vorjahre. Der Geschirrspüler in der Wohnung im Gemeindehaus muss ersetzt werden (CHF 1'800).¹⁾

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	440'800.00	246'800.00	402'363.95	278'280.81	424'600.00	266'300.00
	Nettoergebnis		194'000.00		124'083.14		158'300.00
1110	Polizei	800.00		759.00		800.00	
1400	Allgemeines Rechtswesen	159'700.00	99'200.00	125'299.58	106'486.80	164'200.00	102'200.00
1500	Feuerwehr	252'900.00	143'800.00	252'883.16	167'198.46	229'600.00	156'800.00
1611	Schiessanlagen	13'100.00	3'500.00	12'032.21	3'500.00	13'100.00	3'500.00
1620	Zivilschutz	14'300.00	300.00	11'390.00	1'095.55	16'900.00	3'800.00

Ungebundene neue Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert

1400 / Allgemeines Rechtswesen**Rechnung 2025:**

Der Beitrag an die KESB Region St.Gallen ist rund CHF 5'000 tiefer ausgefallen als erwartet. Bei der Grundbuchführung durch die Gemeinde Wittenbach sowie der Grundbuchvermessung ist der Aufwand tiefer ausgefallen als angenommen. Gleichzeitig resultieren höhere Erträge.

Beim geographischen Informationssystem (GIS) wurde das Budget nicht vollumfänglich ausgeschöpft. Dies weil seitens Betreiberin diverse Projekte nicht realisiert wurden und auf 2026 oder sogar noch später verschoben wurden.

Budget 2026:

Der Beitrag an die KESB Region St.Gallen wurde mit CHF 44'000 veranschlagt. Als Entschädigung an die Gemeinde Wittenbach zur Führung des Grundbuchwesens sind CHF 60'000 vorgesehen.

Die Betriebskosten des GIS betragen CHF 13'000. Des Weiteren sind für das Jahr 2026 unter anderem die Einführung eines neuen Datenmodells sowie Aufwendungen für die Datensicherung, die Erfassung eingedolter Gewässer sowie für die Schlussbearbeitung des Strassenplans im Rahmen der Ortsplanungsrevision budgetiert.

1500 / Feuerwehr und Hydrantennetz**Rechnung 2025:**

Tieferer Aufwand bei der Feuerwehr, mitunter aufgrund verrechenbarer Einsätze und höherer Feuerwehrrersatzabgaben. Gleichzeitig entstand ein höherer Aufwand aufgrund der Einsätze des vergangenen Jahres sowie bei den Aus- und

Weiterbildungen aufgrund von mehr Kursbesuchen.

Budget 2026:

Der Nettoaufwand der Feuerwehr Muolen beträgt voraussichtlich rund CHF 27'600. Der Gesamtaufwand, der nicht über den Ertrag respektive die Feuerwehrrersatzabgaben gedeckt werden kann, wird aus dem allgemeinen Gemeindehaushalt finanziert. Darin sind auch die Abschreibungen auf bestehenden Sachanlagen von CHF 23'100 (Rüstfahrzeug und TLF) enthalten. Im Jahr 2026 ist ein EEE-Trainingstag (Ersteinsatzelement) geplant (CHF 14'800). ¹⁾

Die Beiträge und Subventionen zugunsten der Wasserkorporation für die Löschwasserversorgung betragen für Abschreibungen von Investitionsbeiträgen CHF 30'400, die Löschreserve CHF 3'200 und den Hydrantenunterhalt CHF 11'800.

1611 / Schiessanlagen**Rechnung 2025 und Budget 2026:**

Der Unterhalt der Schiessanlage Blasenbergr konnte unter Einhaltung des Budgets erfolgen. 2026 sind keine besonderen Vorhaben geplant.

1620 / Zivilschutz**Rechnung 2025:**

Der Unterhalt der Zivilschutzanlagen erfolgte günstiger als angenommen.

Budget 2026:

Nebst der Überarbeitung der Steuerungsplanung für den Schutzraumbau (CHF 2'500) ¹⁾, welche sporadisch aktualisiert werden muss, bewegt sich der Aufwand im durchschnittlichen Rahmen.

Bildung

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	3'437'400.00	55'800.00	3'356'093.83	66'114.42	3'377'600.00	43'600.00
	Nettoergebnis		3'381'600.00		3'289'979.41		3'334'000.00
2110	Kindergarten	255'500.00	6'000.00	257'130.94		281'800.00	
2120	Primarstufe	723'400.00	100.00	711'851.33	75.00	730'500.00	100.00
2140	Musikschulen	102'500.00		95'700.00		78'000.00	
2170	Schulliegenschaften	465'900.00	29'200.00	479'358.61	34'981.55	407'200.00	13'500.00
2180	Tagesbetreuung	110'700.00	14'600.00	82'125.96	25'171.87	101'200.00	23'000.00
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	108'300.00		107'499.05		114'400.00	
2191	Informatik Schule	82'900.00		72'397.78		61'400.00	
2192	Volksschule Sonstiges	277'100.00	3'900.00	295'370.61	4'286.00	258'100.00	5'000.00
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	160'700.00		148'381.40		144'900.00	
2199	Finanzbedarf	1'144'300.00		1'098'798.15		1'192'200.00	
2990	Bildung, übrige	6'100.00	2'000.00	7'480.00	1'600.00	7'900.00	2'000.00

Ungebundene neue Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert

2110 / Kindergarten

Rechnung 2025:

Die Sozialversicherungs- und Pensionskassenbeiträge sind im Verhältnis zu den Lohnkosten gestiegen. Diese Positionen wurden zu tief budgetiert.

Budget 2026:

Die Lohnkosten fallen durch die kantonal geregelten Lohnstufenanstiege höher aus. Aufgrund der Schülerzahlen werden wieder beide Klassen eigenständig geführt, was eine Pensenerhöhung zur Folge hat. Zusätzlich wurde Budget für eine Weiterbildung der Lehrpersonen über CHF 1'000 ¹⁾, ein Bänkli für den Aussenbereich und Kindergartenstühle für total CHF 3'000 gesprochen. ¹⁾

2120 / Primarstufe

Rechnung 2025:

Die Sozialversicherungs- und Pensionskassenbeiträge sind im Verhältnis zu den Lohnkosten gestiegen. Diese Positionen wurden im Budget 2025 zu tief angesetzt. Die Kosten für die Stellvertretungen sowie der Lohnaufwand für die Klassenassistenten fielen tiefer aus.

Der Aufwand für die Lehrmittelbeschaffung liegt aufgrund einer Lehrmittelumstellung im Fach Deutsch über dem Budget.

Budget 2026:

Die Lohnkosten fallen durch die kantonal geregelten Lohnstufenanstiege höher aus. Einzelne Schulzimmer und das Forscherzimmer der Unterstufe sollen mit neuem Mobiliar für CHF 2'000 ausgestattet werden. ¹⁾

2140 / Musikschulen

Rechnung 2025:

Der Finanzbedarf der Schule für Musik ist rund CHF 7'000 tiefer ausgefallen als budgetiert.

Budget 2026:

Auf das Jahr 2026 wurde die Schule für Musik in die Politische Gemeinde Wittenbach integriert. Am bestehenden Verteilschlüssel ändert sich nichts. Für das Jahr 2026 werden CHF 78'000 veranschlagt.

2170 / Schulliegenschaften**Rechnung 2025:**

Es wurde aufgrund eines kostengünstigen Angebotes für Rollenhandtücher mehr Geld für Verbrauchsmaterial ausgegeben. Dafür reicht dieser Vorrat nun für längere Zeit. Die Anschaffung der Kehrsaugmaschine erfolgte wie geplant für rund CHF 11'000. Hingegen musste aufgrund Verschleisses doppelt so viel Berufskleidung wie geplant angeschafft werden. Für die Schulgebäude «Schulhaus Dorfstrasse» und «Turnhalle/Vereinslokal» wurden Konzepte für die energetische Gebäudesanierung erstellt, total netto CHF 7'400. Für 2026 werden daraus noch keine Vorhaben umgesetzt. Der Unterhalt an den Grundstücken schliesst rund CHF 10'000 höher ab als erwartet. Die Nachrüstung der Videoüberwachung hat deutlich mehr gekostet als geplant. Der Anschluss einer zusätzlichen Kamera beim Veloständer war bedauerlicherweise baulich kompliziert und aufwendig. Der Schallschutz im Stübli konnte vervollständigt und die Tische für das Vereinslokal angeschafft werden.

Insgesamt wurden uns von der SAK für den eingespeisten Strom von der PV-Anlage auf dem Schulhaus Kirchweg im Jahr 2025 CHF 3'904.85 gutgeschrieben.

Der Personalaufwand für das Jahr 2025 ist aufgrund der vorzeitigen Beendigung eines Lehrvertrages tiefer ausgefallen als budgetiert.

Budget 2026:

Für das Jahr 2026 sind wegen der hohen Wasserhärte der Einbau von Wasserenthärtungsanlagen (CHF 18'000) ¹⁾, die Reinigung des roten Platzes (CHF 3'500) ¹⁾, ein Schuppen für die Aussengeräte und Spielsachen des Kindergartens (CHF 2'500) ¹⁾, ein kleiner Innenumbau des Kindergartens (CHF 7'500) ¹⁾ und der Ersatz aller Heizventile (CHF 1'700) ¹⁾ geplant. Weiter wird vom Kindergarten nach Norden ein Weg in Richtung roter Platz erstellt (CHF 1'500) ¹⁾ und das beschädigungsanfällige, gläserne Oblicht unter dem Glasdach durch eine Metalleinlage ersetzt (CHF 10'000). ¹⁾ Aus der Vermietung des Vereinslokals und der Turnhalle werden Einnahmen von CHF 4'300 erwartet, wobei jährlich CHF 3'500 von der Katholischen Kirche Muolen stammen.

2180 / Tagesbetreuung**Rechnung 2025:**

Der Lohnaufwand für die BeMu ist tiefer ausgefallen. Auch das Budget für Lebensmittel wurde nicht ausgeschöpft. Die Erträge aus privaten Haushalten waren aufgrund höherer Anmeldezahlen höher als erwartet.

Budget 2026:

Es wurde Budget für eine Hängematte, einen Tisch für den Aussenbereich und neue Spielsachen über CHF 1'100 gesprochen. ¹⁾

2190 / Schulleitung und Schulverwaltung**Rechnung 2025:**

Im Jahr 2025 fanden mehr Sitzungen statt als geplant. Die Lohnkosten der Schulleitung sind deshalb insgesamt höher ausgefallen. Die Aufwände für das Schulschlusssessen waren tiefer als erwartet.

Budget 2026:

Aufgrund personeller Veränderungen in der Schulleitung werden höhere Lohnaufwendungen budgetiert.

2191 / Informatik Schule**Rechnung 2025:**

Der Gesamtaufwand für den IT-Support ist tiefer ausgefallen. Die Erneuerung der Schulhomepage konnte rund CHF 4'000 günstiger umgesetzt werden. Die budgetierten Hardwareanschaffungen und Microsoft Lizenzen fielen unerwartet höher aus.

Budget 2026:

Der Austausch der Multifunktionsgeräte hat tiefere Miet- und Benützungskosten zur Folge. Aufgrund der Zahlen aus dem Vorjahr wurden die Aufwendungen für den IT-Support reduziert. Geplant ist die Anschaffung eines Beamers und dreier neuer Laptops für den Unterricht in der Mittelstufe. Diese Anschaffungen sind mit CHF 3'500 budgetiert. ¹⁾

2192 / Schulpsychologischer Dienst**Rechnung 2025:**

Es mussten mehr Abklärungen und Beratungen beim Schulpsychologischen Dienst in Anspruch genommen werden. Dies hatte höhere Beitragskosten zur Folge.

2192 / Volksschule Sonstiges

Rechnung 2025:

Die Aufwendungen für die Schulbustransporte fielen höher aus als budgetiert. Dies aufgrund ungeplanter Therapiefahrten. Auch wurden rückwirkend Beiträge an die Pensionskasse entrichtet, welche nicht budgetiert waren.

Die Schlussabrechnung für die Schulsozialarbeit fiel höher aus als erwartet, da von einem tieferen Grundlohn der Schulsozialarbeit ausgegangen wurde.

Budget 2026:

Der Stundenlohn für die Schulbusfahrerin wurde erhöht. Die jährlichen Schulträgerbeiträge für Sonderschulen werden auf das Schuljahr 26/27 von CHF 40'000 auf CHF 42'000 pro Kind erhöht. Dafür entfallen auf das neue Schuljahr die Beiträge für die Beschulung in einer Kleinklasse und der Sprachheilschule aufgrund der Übertritte in die Oberstufe.



2193 / Sonderpädagogische Massnahmen

Rechnung 2025:

Auf das 1. Schulsemester wurde das Pensum der Heilpädagogik entsprechend dem Pensumpool angepasst. Dadurch fielen die Lohnaufwendungen tiefer aus. Ein krankheitsbedingter Ausfall führte jedoch zu höheren Stellvertretungskosten.

2199 / Finanzbedarf

Rechnung 2025:

Der Finanzbedarf des OZ Grünau Wittenbach ist um rund CHF 61'000 und jener der Schulgemeinde Amriswil um CHF 28'000 tiefer ausgefallen. Hingegen lag der Finanzbedarf der Schulgemeinde Bischofszell rund CHF 44'000 über dem Budget.

Budget 2026:

Für das neue Jahr wurden folgende Budgetpositionen gemeldet:

- OZ Grünau Wittenbach, CHF 805'700
- Schulgemeinde Amriswil, CHF 226'500
- Schulgemeinde Bischofszell, CHF 160'000



Impressionen der Schule Muolen aus dem Jahr 2025

Kultur, Sport und Freizeit

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	344'900.00	20'800.00	331'658.93	42'808.93	298'800.00	25'800.00
	Nettoergebnis		324'100.00		288'850.00		273'000.00
3210	Bibliotheken	1'500.00		1'500.00		1'500.00	
3290	Kultur, übrige	322'500.00	20'200.00	311'113.28	42'317.43	276'300.00	25'200.00
3320	Massenmedien	4'400.00		4'400.00		4'400.00	
3410	Sport	8'400.00		9'629.95		8'900.00	
3420	Freizeit	8'100.00	600.00	5'015.70	491.50	7'700.00	600.00

Ungebundene neue Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert

3210 / Bibliotheken**Budget 2026:**

Beitrag an die Bibliothek und Ludothek Amriswil von CHF 1'500.

3290 / Kultur, übrige**Rechnung 2025:**

Beim Mehrzwecksaal konnten sämtliche Anschaffungen im Rahmen des Budgets getätigt werden. Der Unterhaltsaufwand fiel leicht höher aus. Gleichzeitig konnten im vergangenen Jahr höhere Benützungsgebühren von CHF 22'550 eingenommen werden. CHF 6'000 stammen jährlich aus einer Umbuchung von der BeMu. Insgesamt wurden von der SAK als Rückvergütung für eingespeisten Strom der PV-Anlage auf dem Mehrzwecksaal CHF 11'117.85 überwiesen. Die mehrwertsteuerrechtliche Überprüfung des Mehrzwecksaals konnte mit deutlich tieferen Kosten durchgeführt werden.

Budget 2026:

Nebst den ordentlichen Betriebskosten des Mehrzwecksaals ist eine Revision der Rauch- und Wärmeabzugsanlage sowie der Löschmittel (Feuerlöscher) geplant (CHF 900). ¹⁾ Weiter wird die Lüftung gereinigt (CHF 3'200). ¹⁾ Für die Beratung und erstmalige Umsatzabstimmung bei der Mehrwertsteuer des Mehrzwecksaals, welche im Jahr 2026 stattfindet, ist ein Betrag von CHF 2'500 im Budget enthalten. ¹⁾ Zudem sind Vereinsbeiträge in der Höhe von CHF 13'000 budgetiert.

3410 / Sport**Rechnung 2025**

Aufgrund der finanziellen Schwierigkeiten des Trägervereins slowUp Bodensee hat der Verein bei den beteiligten Gemeinden einen finanziellen Beitrag beantragt. Der Gemeinderat hat einem einmaligen Defizitbeitrag zugestimmt. Dieser betrug für Muolen CHF 629.

Budget 2026:

Vereinsbeiträge in der Höhe von CHF 2'900 sowie CHF 400 für den Sanitätsdienst am slowUp. ¹⁾ Der Beitrag an den regionalen Hallenbadverbund beträgt rund CHF 5'000 und jener an das Regionale Curling Center St.Gallen CHF 500.

3420 / Freizeit**Rechnung 2025:**

Der Unterhalt der Parkanlagen und Wanderwege fiel rund CHF 3'000 tiefer aus als angenommen.

Budget 2026:

Laufender Betriebsunterhalt der bestehenden Parkanlagen und Wanderwege. Die Betriebskosten der öffentlichen WC-Anlage beim Bahnhof betragen CHF 2'500.

Gesundheit

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	191'100.00		304'614.75		349'600.00	
	Nettoergebnis		191'100.00		304'614.75		349'600.00
4122	Stationäre Akut- und Übergangspflege (Pflegefinanzierung)	110'000.00		225'586.35		248'000.00	
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	71'700.00		71'976.00		91'800.00	
4211	Ambulante Pflege (Pflegefinanzierung)	3'000.00		2'288.40		3'000.00	
4330	Schulgesundheitsdienst	6'000.00		4'424.00		6'400.00	
4340	Lebensmittelkontrolle	400.00		340.00		400.00	

Ungebundene neue Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert

4122 / Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung) Rechnung 2025:

Der Anteil an die Restkosten der Pflegefinanzierung fiel im vergangenen Jahr mit CHF 226'000 rund CHF 116'000 und damit deutlich höher aus als budgetiert. Dies auch im Vergleich zu den Vorjahren, in welchen der Aufwand im Schnitt bei CHF 125'000 lag.

Budget 2026:

Aufgrund der aktuellen Pflegefälle ergibt sich ein Kostenanteil von voraussichtlich rund CHF 248'000. Die konkreten Entwicklungen sind, wie das Vorjahr zeigt, schwierig abschätzbar.

4210 / Ambulante Krankenpflege allgemein

Rechnung 2025 und Budget 2026:

Die Kostenbeteiligung an der Spitex RegioWittenbach richtet sich nach dem definierten Verteilschlüssel (50 % Einwohnerzahl sowie 50 % nach verrechneten Einsatzstunden in den Gemeinden) und ist dadurch stark von den Fallzahlen abhängig. Da die Fallzahlen in Muolen im vergangenen Jahr weitaus höher ausgefallen sind als erwartet (1'479 verrechnete Stunden), ergibt sich ein Defizitbeitrag von gesamthaft CHF 89'500 und damit rund 19'000 höhere Kosten im Vergleich zum Vorjahr.

Dank der regen Nutzung der professionellen, ambulanten Pflege zu Hause durch die Spitex wurden Kosten in der stationären Pflege, welche sicherlich höher ausgefallen wären, vermieden.

Für die Kostenbeteiligung an Leistungen von privaten Spitexorganisationen mussten CHF 700 weniger als budgetiert aufgewendet werden. Im Budget ist ein Beitrag von CHF 3'000 vorgesehen (Durchschnitt der Vorjahre).

Für das Jahr 2026 sind weitere Beiträge an Vereine und Institutionen von gesamthaft CHF 2'300 vorgesehen.



Einblick Spitex

Soziale Sicherheit

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE SICHERHEIT	656'000.00	404'500.00	747'208.64	437'830.72	631'600.00	355'000.00
	Nettoergebnis		251'500.00		309'377.92		276'600.00
5110	Krankenversicherungen	79'000.00	44'000.00	79'397.68	37'034.90	38'000.00	
5240	Leistungen an Invalide	1'500.00		1'332.50		1'500.00	
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	2'600.00	1'000.00	3'314.85		3'300.00	
5340	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	20'000.00		20'420.00		29'400.00	
5350	Leistungen an das Alter	17'600.00	2'400.00	15'271.70	1'890.00	17'600.00	2'400.00
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	24'900.00		12'831.15	26'346.85		
5440	Kinder und Jugendliche	31'500.00	400.00	44'520.78	520.00	31'400.00	400.00
5441	Kinder- und Jugendheime			137'412.00	32'274.00	140'800.00	32'300.00
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	36'600.00	32'000.00	21'132.92	16'532.92	31'000.00	26'500.00
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung			5'275.05		13'700.00	
5600	Sozialer Wohnungsbau	100.00	15'000.00	112.80	15'000.00	100.00	15'000.00
5720	Wirtschaftliche Hilfe	191'500.00	82'100.00	114'302.83	61'950.56	26'400.00	51'000.00
5730	Asylwesen allgemein	100.00		50.00		100.00	
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt	158'200.00	170'600.00	166'544.04	160'228.28	177'600.00	152'300.00
5737	Flüchtlinge				1'418.25		
5738	Integrationsmassnahmen Flüchtlinge	48'400.00	53'000.00	75'772.49	84'634.96	70'300.00	72'100.00
5790	Fürsorge, übrige	44'000.00	4'000.00	49'517.85		50'400.00	3'000.00

Ungebundene neue Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert

5110 / Krankenversicherung

Rechnung 2025:

Aufgrund von weniger Bezügerinnen und Bezüger von regulärer, finanzieller Sozialhilfe fielen die Ausgaben und Einnahmen geringer aus. Jedoch musste aufgrund einer fehlerhaften Abrechnung im Jahr 2015 eine Rückerstattung von rund CHF 7'000 an den Kanton geleistet werden.

Budget 2026:

Ab Januar 2026 wird die Abrechnung der Ersatzleistungen gesetzlich neu geregelt. Die Prämienverbilligung für Bezügerinnen und Bezüger von finanzieller Sozialhilfe und von Elternschaftsbeiträgen wird durch die Sozialversicherungsanstalt

des Kantons St.Gallen (SVA) ausgerichtet. Die kantonal festgelegten Referenzprämien werden nach Anmeldung durch das Sozialamt von der SVA direkt an die Krankenversicherer bezahlt. Aus diesem Grund sind weder Ausgaben noch Einnahmen budgetiert. Die Finanzierung der Verlustscheinforderungen von Krankenversicherern wird aber unverändert anteilmässig über die Gemeinden abgerechnet.

5340 / Wohnen im Alter (ohne Pflege)

Rechnung 2025:

Die Entschädigung gemäss der bestehenden Vereinbarung für die Unterbringung von Muolern und Muolern mit dem Alters- und Pflegezentrum Amriswil liegt im budgetierten Rahmen.

Budget 2026:

Für das Jahr 2026 sind CHF 29'400 gemäss der bestehenden Vereinbarung als Entschädigung für die Unterbringung von Muolerinnen und Muolern im Alters- und Pflegezentrum Amriswil berücksichtigt.

5350 / Leistungen an das Alter**Rechnung 2025:**

Aufwand und Ertrag dieser Kontengruppe fielen im vergangenen Jahr leicht tiefer aus als erwartet.

Budget 2026:

Beitrag an die Pro Senectute von CHF 8'500 sowie an das Projekt integrierte Angebotsgestaltung im Alter (CHF 1'100), welches zusammen mit den Nachbargemeinden erarbeitet wird. Für den Seniorenausflug sind netto CHF 5'000 budgetiert.¹⁾

5430 / Alimentenbevorschussung und -inkasso**Rechnung 2025:**

Die Unterhaltspflicht eines Elternteils wurde rückwirkend mittels Gerichtsurteil per Herbst 2024 aufgelöst, weshalb die Ausgaben dem entsprechenden Sozialhilfekonto belastet wurden.

5440 / Kinder und Jugendliche**Rechnung 2025:**

Eine unter dem Jahr beantragte Besuchsbegleitung verursachte die Ausgaben unter dieser Position, welche auch das Jahr 2026 betreffen wird. Zudem musste in einem anderen Fall eine von der zuständigen Beistandsperson in Auftrag gegebene Sozialabklärung finanziert werden.

Der Geschichtenweg konnte im Rahmen des Budgets realisiert werden. Beim Jugendraum Chamäleon fiel der Aufwand leicht tiefer aus als angenommen.

Budget 2026:

Nebst weiteren Vereinsbeiträgen sind gemäss den bestehenden Vereinbarungen die Beiträge an den Ostschweizer Verein für das Kind (CHF 5'600), die Erziehungs- und Jugendberatung Wittenbach (CHF 2'000) sowie an den FerienSpaß (CHF 700) budgetiert. Die Kinder- und Jugendkommission wurde in die Homepage der Gemeinde integriert. Deshalb entfallen die jährlichen Aufwendungen von CHF 400 für den eigenen Webauftritt. Ab Mitte 2026 wird auf das Juniorheftli verzichtet, weshalb der Aufwand von rund CHF 500 je Jahr entfällt. Für den Betrieb des Geschichtenwegs sind CHF 1'000 im Budget enthalten.¹⁾ Die Implementierung der Parentu App, welche jährlich CHF 1'400 kostet, ist umgesetzt.¹⁾ Im Gegenzug werden die Elternbriefe der Pro Juventute nur noch bei Bedarf in Papierform zugestellt. Die App kann als Infoplattform von allen Eltern genutzt werden.

5441 / Kinder- und Jugendheime**Rechnung 2025:**

Die Kosten für die Heimplatzierung im Fall einer minderjährigen Person sowie die damit zusammenhängenden Einnahmen durch den Kanton wurden fälschlicherweise unter der Position 57200, statt unter 54410 budgetiert. Die Verbuchung erfolgte nun im korrekten Konto.

Budget 2026:

Aufgrund eines höheren Tagessatzes des Heimes wurden die Ausgaben höher eingestuft. Die Höhe der Beteiligung des Kantons ist zurzeit noch nicht bekannt.



Seniorenausflug 2025

DONNSCHTIG-JASS 2025





5451 / Kinderkrippen und Kinderhorte Rechnung 2025:

Der Kantonsbeitrag für familienergänzende Kinderbetreuung ist tiefer ausgefallen als angenommen. Aufwand und Ertrag schliessen deshalb in dieser Kontengruppe tiefer ab.

Budget 2026:

Die Leistungsvereinbarung mit der Spielgruppe Landluft wird ab dem Sommer nicht mehr weitergeführt. Die Gemeinde wird ab dem Sommer eine eigene Spielgruppe anbieten. Dafür entstehen keine Mehrkosten, der Aufwand und der Ertrag sind ausgeglichen budgetiert.

5454 / Sozialpädagogische Familienbegleitung

Rechnung 2025 und Budget 2026:

Das Sozialamt hat Ende Jahr auf Antrag der Berufsbeistandschaft eine Kostengutsprache für eine sozialpädagogische Familienbegleitung für maximal sechs Monate gesprochen. Eine finanzielle Beteiligung (Elternbeitrag) durch die unterhaltspflichtigen Personen ist nicht möglich.

5600 / Sozialer Wohnungsbau

Rechnung 2025 und Budget 2026:

Der Baurechtszins für das Grundstück Nr. 876 (Alterswohnungen Ahorn) beträgt CHF 15'000.

5720 / Wirtschaftliche Hilfe

Rechnung 2025:

Wie unter «Kinder und Jugendliche» erwähnt, wurden die Ausgaben für eine Heimplatzierung im falschen Konto budgetiert. Aus diesem Grund zeigen sich Aufwand und Ertrag hier unter dem budgetierten Wert. Gleichzeitig gab es Auslagen für Eingliederungsmassnahmen einer langfristig unterstützten Person, die voraussichtlich zum Erfolg bzw. einer Ablösung vom Sozialamt führen werden.

Budget 2026:

Die erwarteten Auslagen sind aufgrund weniger kostenintensiver Fälle tiefer budgetiert. Jedoch kann die Anzahl unterstützter Personen oder auch die Höhe der benötigten Unterstützungen unterjährig stark schwanken. Es wurde von den bekannten Fällen per 31. Dezember 2025 ausgegangen. Aufgrund einer Nachzahlung von Invalidenrenten sind CHF 27'000.00 zu erwarten.

5734 / Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt

Rechnung 2025:

Der Aufwand für vorläufig aufgenommene Personen sowie Schutzbedürftige war leicht höher als budgetiert. Eine genaue Budgetierung ist schwierig.

Budget 2026:

Es wird von den Fallzahlen, Personen und deren persönlichen und beruflichen Situationen per Anfang Januar 2026 ausgegangen. Aus diesem Grund wurde der Aufwand leicht erhöht festgesetzt, da eine sich selbstständig finanzierende Familie weggezogen ist und neue, erwerbslose Personen aufgenommen wurden.

5738 / Integrationsmassnahmen Flüchtlinge

Rechnung 2025 und Budget 2026:

Das Beitragsmaximum für Integrationsmassnahmen für vorläufig aufgenommene Personen und Schutzbedürftige wurde voll ausgeschöpft, da der Fokus bewusst auf Sprachförderung sowie Arbeitseingliederung gelegt wurde. Dies ist auch für das Jahr 2026 geplant.

57901 / Soziale Dienste

Rechnung 2025:

Der Aufwand der Sozialen Dienste Wittenbach für die Führung von Beistandschaften ist höher ausgefallen als budgetiert. Dies aufgrund einer erhöhten Fallzahl respektive teilweise aufwändiger Fälle.

Budget 2026:

Das Budget wurde aufgrund der erhöhten Anzahl Fälle angepasst. Die Kosten für die Sozialberatungen, Führung der Beistandschaften und die übrige Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten Wittenbach wurden mit rund CHF 35'000 berücksichtigt. Der Beitrag an die Stiftung Suchthilfe ist mit CHF 12'700 budgetiert.

Verkehr

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	600'400.00	108'800.00	560'420.31	116'724.05	568'000.00	109'800.00
	Nettoergebnis		491'600.00		443'696.26		458'200.00
6150	Gemeindestrassen	424'400.00	108'800.00	385'568.66	116'724.05	381'500.00	109'800.00
6190	Werkhof	28'000.00		28'647.65		29'500.00	
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	148'000.00		146'204.00		157'000.00	

Ungebundene neue Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert

6150 / Gemeindestrassen

Rechnung 2025:

Der Strassenunterhalt konnte um rund CHF 13'000 unter Budget gewährleistet werden. Dabei fiel auch der Material- und Treibstoffverbrauch tiefer aus. Die Arbeiten konnten grösstenteils mit dem Elektrofahrzeug erledigt werden. Der Unterhalt von Maschinen und Apparaten fiel in diesem Jahr um CHF 4'000 höher aus als budgetiert. Dies aufgrund von verschiedenen Reparaturen am Fahrzeug Pony des Werkhofes. Die Aufwendungen für den Winterdienst sind rund CHF 10'000 tiefer ausgefallen als angenommen. Zudem mussten aufgrund des tieferen Verbrauchs das für den Winterdienst budgetierte Salz und Sole nicht angeschafft werden. Der Personalaufwand für das Jahr 2025 ist aufgrund der vorzeitigen Beendigung eines Lehrvertrages tiefer ausgefallen.

Aufgrund eines nicht vorhersehbaren Kabelschadens in der Bodenleitung musste die Strassenbeleuchtung beim Bahnhof repariert werden. Dadurch sind Mehrkosten von rund CHF 8'000 entstanden.

Budget 2026:

Im Jahr 2026 sind nebst diversen kleineren Unterhaltsarbeiten die folgenden, grösseren baulichen Unterhaltsarbeiten (total rund CHF 44'800) an Gemeindestrassen budgetiert: Rotzenwilerstrasse, Obereggerstrasse und Grünensteinstrasse. ¹⁾

Weiter sind für das Jahr 2026 für den Winterdienst CHF 27'500, die Strassenbeleuchtung (ordentlicher Unterhalt und Betrieb) CHF 4'500 sowie für Beiträge an Gemeindestrassen 3. Klasse für den baulichen Unterhalt durch Private CHF 1'000 vorgesehen. Der Kanton leistet voraussichtlich einen Pauschalbeitrag im Umfang von CHF 63'000.

6190 / Werkhof

Rechnung 2025:

Aufgrund von höheren Strom- und Wasserkosten fielen die Kosten für den Unterhalt der Liegenschaft höher aus als budgetiert.

6220 / Regionalverkehr

Budget 2026:

Der Anteil der Gemeinde Muolen an den öffentlichen Verkehr beträgt im Jahr 2026 voraussichtlich CHF 157'000.



Bahnhof Muolen

Umweltschutz und Raumordnung

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	362'100.00	286'800.00	515'490.46	282'907.46	467'900.00	310'500.00
	Nettoergebnis		75'300.00		232'583.00		157'400.00
7100	Wasserversorgung	2'300.00	2'300.00				
7200	Abwasserbeseitigung	234'000.00	234'000.00	224'437.84	224'437.84	264'000.00	264'000.00
7300	Abfallbeseitigung	32'300.00	32'300.00	35'254.77	35'254.77	33'000.00	33'000.00
7410	Gewässerverbauungen	2'000.00		1'297.20		2'300.00	
7500	Arten- und Landschaftsschutz	18'700.00	15'200.00	27'367.75	23'074.85	13'000.00	10'500.00
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	8'000.00		177'930.75		91'000.00	
7710	Friedhof und Bestattung	42'600.00	3'000.00	32'900.10	140.00	42'600.00	3'000.00
7790	Umweltschutz, übrige	2'800.00		2'424.65		3'600.00	
7900	Raumordnung allgemein	19'400.00		13'877.40		18'400.00	

Ungebundene neue Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert

7200 / Abwasserbeseitigung

Rechnung 2025:

Der Beitrag an die Betriebs- und Investitionskosten des Abwasserverbandes Aachtal ist im vergangenen Jahr rund CHF 8'000 tiefer ausgefallen.

Es konnten höhere Erträge aus Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter verbucht werden. Dies aus getätigten Neuanschlüssen, bei welchen in diesem Jahr die Schlussabrechnungen vorgenommen wurden sowie aus einer Versicherungsleistung für den beschädigten und nun ersetzten VK Atzenloo. Die vorgesehenen Sanierungsarbeiten an den Pumpwerken Hueb, Holzbifang und Mittelberg konnten im Rahmen des Budgets vorgenommen werden. Die Aufnahmen der Strassenentwässerung wurden auf das Jahr 2026 verschoben. Die Kosten für externe Berater und Fachexperten liegen aufgrund grösseren Aufwandes als angenommen, rund CHF 3'000 über dem Budget.

Im Jahr 2025 sind rund CHF 152'000 an Gebühren eingegangen. Die Einlage in die Spezialfinanzierung beträgt rund CHF 4'500.

Budget 2026:

Der Beitrag an Betrieb und Investitionen des Abwasserverbandes Aachtal beläuft sich im Jahr 2026 voraussichtlich auf CHF 136'000.

Die Kosten für externe Berater und Fachexperten liegen voraussichtlich im Rahmen der Vorjahre. Nebst dem ordentlichen Unterhalt sind die Sanierung von Haltungen, Schächten und Sonderbauwerken (CHF 64'000) ¹⁾, ein Deckelersatz bei den Pumpwerken Hetzensberg und Mittelberg (CHF 16'000) ¹⁾ sowie das jährliche Spülen (CHF 3'000) ¹⁾ geplant. Ebenfalls sind Aufnahmen der Strassenentwässerung (CHF 11'000) ¹⁾ sowie von privaten Liegenschaftsentwässerungen (CHF 5'000) ¹⁾ geplant.

Diese Kontengruppe ist spezialfinanziert. Die Gebührenerträge müssen die Ausgaben vollständig decken. Der Abwassertarif beträgt für das Jahr 2026 unverändert CHF 1.00/m³ und die Entwässerungsgebühr CHF 0.50/m² gewichtete Grundstücksfläche. Insgesamt wird mit einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung von CHF 89'000 gerechnet.

7300 / Abfallwirtschaft**Rechnung 2025:**

Der Unterflurbehälter im Ebnet wurde wie geplant realisiert. Da die Rückstellung nicht ausreichte, wurde für die darüberliegenden Aufwendungen ein Nachtragskredit gesprochen. Bei der Grünabfuhr fiel der Aufwand leicht höher aus als budgetiert. Gleichzeitig resultiert jedoch auch ein höherer Ertrag aus dem Verkauf von Grüngutbündeln. Im Jahr 2025 wurde eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von rund CHF 1'300 getätigt.

Budget 2026:

Der Betrieb der Abfallsammlung kann mit den vereinnahmten Gebühren sowie der Rückerstattung der A-Region voraussichtlich kostendeckend ausgeführt werden. Es wird von einer Einlage in die Spezialfinanzierung von CHF 7'300 ausgegangen.

7500 / Arten- und Landschaftsschutz**Rechnung 2025:**

Der Gesamtaufwand in der ökologischen Vernetzung ist im vergangenen Jahr höher ausgefallen als budgetiert. Dies mitunter aufgrund des erstellten Vernetzungslückenplans, des initiierten Magerweiden-Pilotprojekts, weiteren Projekten und Feldbegehungen sowie der angeschafften Nistkästen, bei welchen in Vorleistung gegangen worden ist. Insgesamt wurde eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von rund CHF 15'600 getätigt.

Budget 2026:

Sowohl der Landschaftsfond Muolen-Dorf wie auch die ökologische Vernetzung werden spezialfinanziert geführt. Es wird mit Entnahmen von CHF 1'600 (Landschaftsfond Muolen-Dorf) sowie CHF 5'800 (ökologische Vernetzung) aus der Spezialfinanzierung gerechnet.

7690 / Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung

In diesem Konto werden die Kosten für die Sanierung des Kugelfanges beim Schiessstand Blasenbergr sowie die Kosten der Abklärungen und der daraus folgenden Aufwendungen zu den beiden ehemaligen Abfalldeponien Heidelberg/Hetzensbergr und Hueb eingestellt. Nach RMSG handelt es sich nicht um Investitionen, weshalb die Aufwendungen in der Erfolgsrechnung geführt werden müssen.

Rechnung 2025:

Bei der sogenannten historischen Untersuchung sind die Kosten viel höher als geplant ausgefallen, da eine in einer Meteorwasserleitung steckengebliebene Sonde mittels Bagger freigelegt werden musste. Die bei diesen Erdarbeiten gewonnen Erkenntnisse über die Art und das Ausmass der Abfälle werden in die stattfindende technische Untersuchung einfließen.

Für die Sanierung des Kugelfanges wurde eine Rückstellung in der Höhe von rund CHF 156'000 getätigt. Diese Arbeiten finden im Sommer 2026 statt. Hierbei muss die durch die Metallprojekte der Geschosse verseuchte Erde abgetragen und speziell entsorgt werden. 40 % der Bruttokosten von geschätzten rund CHF 260'000 dieser Sanierung werden vom Bund übernommen.

Budget 2026:

Es sind hier Kosten von CHF 91'000 für die technische Untersuchung der ehemaligen Abfalldeponien Heidelberg/Hetzensbergr und Hueb eingesetzt. Diese wird durch das Ingenieurbüro Grundbauberatung AG, St.Gallen, erledigt.

7710 / Friedhof und Bestattung**Rechnung 2025:**

Es resultiert ein tieferer Nettoaufwand als budgetiert. Dies aufgrund der tiefen Anzahl Todesfälle und eines geringeren Unterhaltsaufwandes. Die Erneuerung der Grabumrandungen wird aufgrund des Projekts Umbau/Sanierung Pfarrhaus bzw. eines möglichen Anbaus aufgeschoben.

Budget 2026:

Aufwand und Ertrag in dieser Kontengruppe entsprechen den Erfahrungswerten der Vorjahre.

7900 / Raumordnung allgemein**Rechnung 2025:**

Die Ortsplanungsrevision konnte im Frühjahr 2025 beim Kanton zur Vorprüfung eingereicht werden. Der Vorprüfungsentscheid ist ausstehend, weshalb der Aufwand im vergangenen Jahr geringer ausgefallen ist als angenommen.

Budget 2026:

Für die Ortsplanungsrevision wird im Jahr 2026 mit Kosten von CHF 15'000 für die Arbeiten nach der Vorprüfung durch den Kanton sowie für die geplante Mitwirkungsphase gerechnet. Der Beitrag an die REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee beträgt CHF 3'200.

Volkswirtschaft

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	VOLKSWIRTSCHAFT	64'100.00	7'200.00	63'502.55	8'404.95	49'600.00	6'700.00
	Nettoergebnis		56'900.00		55'097.60		42'900.00
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	19'000.00		18'107.35		19'000.00	
8131	Tierkörperbeseitigung	6'100.00		6'100.00		6'100.00	
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	4'300.00		4'266.00		4'300.00	
8200	Forstwirtschaft	6'500.00	3'000.00	6'621.00	3'024.95	6'500.00	3'000.00
8300	Jagd und Fischerei	6'700.00		8'130.00		7'200.00	
8400	Tourismus, kommunale Werbung	18'000.00	1'200.00	17'104.60	1'050.00	3'500.00	1'200.00
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	3'000.00	3'000.00	3'032.70	4'330.00	2'500.00	2'500.00
8790	Energie, übrige	500.00		140.90		500.00	

Ungebundene neue Ausgaben sind mit ¹⁾ markiert

8130 / Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung

Rechnung 2025:

Der Beitrag für den landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst ist geringer ausgefallen.

Budget 2026:

Der Gemeindebeitrag an die Tierseuchenkasse ist mit CHF 5'000 und jener für den landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst mit CHF 1'000 budgetiert. Der finanzielle Beitrag an die Viehschau Muolen bleibt unverändert bei CHF 13'000.

8131 / Tierkörperbeseitigung

Rechnung 2025 und Budget 2026:

Betriebskostenbeitrag der Regionalen Tierkörper-sammelstelle Bischofszell über CHF 6'100.

8140 / Produktionsverbesserung Pflanzen | 8200 / Forstwirtschaft | 8300 / Jagd und Fischerei

Rechnung 2025:

Erhöhte Bienenhalterbeiträge aufgrund von 20 zusätzlich angemeldeten Bienenvölkern.

Budget 2026:

Beiträge an den Hagelabwehrverband, Wald St.Gallen/Liechtenstein und den Bienenzüchterverein (CHF 11'000), Bienenhalterbeiträge (CHF 7'200), Erträge aus Beförderungskosten (CHF 3'000).

8400 / Tourismus, kommunale Werbung

Rechnung 2025:

Der Donnschtig-Jass konnte im Rahmen des Budgets durchgeführt werden. Die Veranstaltung vom 10. Juli 2025 schloss mit einem Defizit von rund CHF 10'000. In der Abrechnung sind auch die an die Dorfvereine ausbezahlten Helferentschädigungen von rund CHF 6'000 enthalten. Des Weiteren sind Aufwendungen für die vorgängig durchgeführten Probejassturniere, das Ausscheidungsturnier inklusive der Begleitung durch den Eidgenössischen Differenzler Jass Verband sowie dem Beitrag an KUL-IN-MU für die Durchführung der Live-Übertragung auf der Gemeindegrenze angefallen. Auch wurde der KESB Region St.Gallen im vergangenen Jahr für die durchgeführte Städtetagung ein Gastgeschenk aus Muolen beigesteuert.

Budget 2026:

Beiträge an die Schweizerische Bodenseeschiffahrt (CHF 1'300) und St.Gallen-Bodensee Tourismus (CHF 500). Aufwand und Ertrag für den Verkauf der SBS-Tageskarten sind mit je CHF 1'200 berücksichtigt.

8500 / Industrie, Gewerbe, Handel

Rechnung 2025 und Budget 2026:

Höhere Einnahmen aus dem Verkauf von Muoler Gewerbegutscheinen als budgetiert. Im Budget 2026 sind Aufwand und Ertrag mit je CHF 2'500 berücksichtigt.

Finanzen und Steuern

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	70'700.00	5'520'200.00	45'922.86	5'922'080.60	63'600.00	5'563'700.00
	Nettoergebnis	5'449'500.00		5'876'157.74		5'500'100.00	
9100	Allgemeine Steuern	5'000.00	3'073'500.00	4'929.60	3'252'698.66	5'000.00	3'200'500.00
9101	Anteile an Kantonseinnahmen		344'500.00		304'350.56		291'000.00
9102	Sondersteuern		330'300.00		323'754.11		332'300.00
9301	Finanzausgleich 1. Stufe		1'556'700.00		1'556'700.00		1'523'200.00
9610	Zinsen	49'100.00		38'987.31		41'200.00	
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	16'600.00	3'800.00	2'005.95	17'426.10	17'400.00	3'800.00
9690	Finanzvermögen, übrige				49'765.80		
9710	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		1'500.00				3'000.00
9900	Nicht aufgeteilte Posten		209'900.00		417'385.37		209'900.00

9100 / Allgemeine Steuern**Rechnung 2025:**

Die Steuereinnahmen bei den Einkommens- und Vermögenssteuern lagen über den Erwartungen. Details dazu sind in der Steuerabrechnung auf Seite 38 zu finden.

Budget 2026:

Für das Jahr 2026 beantragt der Gemeinderat, den Steuerfuss bei 116 % zu belassen. Details dazu sind im Steuerplan auf Seite 38 zu finden.

9101 / Anteile an Kantonseinnahmen**Rechnung 2025:**

Die Einnahmen aus den Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen sind im Vergleich zum Budget rund CHF 67'000 und bei den Quellensteuern rund CHF 13'000 höher ausgefallen. Der Gemeindeanteil aus Grundstücksgewinnsteuern fiel dagegen mit CHF 70'653.10 deutlich tiefer aus als angenommen (CHF 190'000).

Budget 2026:

Es werden Quellensteuern natürlicher Personen von CHF 77'000, Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen von CHF 94'000 sowie Grundstücksgewinnsteuern von CHF 120'000 erwartet.

9102 / Sondersteuern**Rechnung 2025:**

Die Grundsteuern fielen rund CHF 24'000 höher und die Handänderungssteuern rund CHF 31'000 tiefer aus als budgetiert.

Budget 2026:

Die Grundsteuern sind mit CHF 250'000, die Handänderungssteuern mit CHF 73'300 und die Hundesteuern mit CHF 9'000 berücksichtigt.

9301 / Finanzausgleich 1. Stufe**Rechnung 2025:**

Die Einnahmen aus dem Finanzausgleich lagen im Rahmen der Erwartungen.

Budget 2026:

Die im Jahr 2026 erwarteten Finanzausgleichsbeiträge zeigen sich wie folgt:

Ressourcenausgleich	730'800
Sonderlastenausgleich Schule	170'100
Sonderlastenausgleich Weite	622'300

9610 / Zinsen**Rechnung 2025:**

Ein Darlehen von CHF 0.5 Mio. konnte dank ausreichend flüssiger Mittel zurückbezahlt werden, weshalb die Zinsen tiefer ausgefallen sind.

9630 / Liegenschaften des Finanzvermögens

Rechnung 2025:

Die Vorprüfung der Ortsplanungsrevision ist beim Amt für Raumentwicklung und Geoinformation pendent. Bis zum Erhalt des Vorprüfungsbescheides wurde die Arealentwicklung Bahnhofstrasse/Mittelbergstrasse sistiert.

Durch die Wertberichtigung auf den Liegenschaften des Finanzvermögens erfolgt ein nicht realisierter Gewinn von CHF 13'600.

Budget 2026:

Für die Weiterbearbeitung der Arealentwicklung Bahnhofstrasse/Mittelbergstrasse sind CHF 15'000 im Budget eingestellt.

9690 / Finanzvermögen übrige

Rechnung 2025:

Finanzanlagen mit Kurswert müssen zum Kurswert per Bilanzstichtag bewertet werden. Bei den Namenaktien der Schweizerischen Südostbahn (SOB) handelt es sich um einen nicht realisierten Kursgewinn von rund CHF 50'000.

9710 / Rückverteilung aus CO2-Abgabe

Rechnung 2025 / Budget 2026:

Die Rückverteilung wurde auf 2025 auf die ALV1-Lohnsumme umgestellt, was die Rückzahlung für 2025 auf 2026 verschiebt.

9900 / Nicht aufgeteilte Posten

Rechnung 2025 / Budget 2026:

Die Entnahme aus der Aufwertungsreserve beträgt CHF 209'900 (bis und mit 2027).



INVESTITIONSRECHNUNG

Funktionale Gliederung		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung						
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	8'500.00					
16110	Sanierung Kugelfangkästen	8'500.00					
2	Bildung					57'000.00	
21700	Altes Schulhaus, Sanierung Lift					57'000.00	
3	Kultur, Sport und Freizeit				27'518.90		303'000.32
32901	Investitionsbeiträge vom Bund Photovoltaik-Anlage MZS				27'518.90		
32901	Investitionsbeiträge vom Bund Rückvergütung Vorsteuer MZS						303'000.32
4	Gesundheit						
5	Soziale Sicherheit						
6	Verkehr	180'000.00	60'000.00	129'354.64	60'520.00	62'700.00	
61500	Velounterstand Bahnhofareal	70'000.00	60'000.00	71'354.64	60'520.00		
61500	Investitionen aus Strassensanierungsprogramm	47'500.00				47'500.00	
61500	Querungsstelle Risershus	62'500.00		58'000.00		15'200.00	
7	Umweltschutz und Raumordnung	184'000.00	167'500.00	154'673.55	152'440.00	73'131.45	167'500.00
72001	Pumpwerk Oberegg	175'000.00	87'500.00	121'868.55		53'131.45	87'500.00
72001	Anschlussbeiträge		80'000.00		152'440.00		80'000.00
74100	Wasserbauprojekt Chrottenbach	2'000.00		25'805.00		20'000.00	
75000	Widmung Naturpärkli ins Verwaltungsvermögen	7'000.00		7'000.00			
8	Volkswirtschaft						
9	Finanzen und Steuern						
	Nettoinvestitionen		145'000.00		43'549.29	277'668.87	

1611 / Schiessanlagen

Rechnung 2025:

Die Aufwendungen für die Sanierung des Kugelfangs wurden korrekterweise in der Erfolgsrechnung verbucht.

2170 / Schulliegenschaften

Budget 2026:

Der Lift im Schulhaus Dorfstrasse ist störungsanfällig und hat seine Lebensdauer erreicht. Die Liftplus AG aus Gossau wird den Lift komplett sanieren. Die Kosten betragen CHF 57'000.

3290 / Kultur, übrige

Rechnung 2025:

Der Förderbeitrag über rund CHF 27'500 für die PV-Anlage auf dem Mehrzwecksaal ist im Jahr 2025 eingegangen. Somit hat die PV-Anlage netto CHF 96'737.97 gekostet.

Die Mehrwertsteuerabrechnung des Mehrzwecksaals wurde eingereicht. Für den Bau und die PV-Anlage konnte die Vorsteuer geltend gemacht werden, was einen Ertrag in der Investitionsrechnung von rund CHF 300'000.00 generierte.

61500 / Strassen, Brücken und Plätze

Rechnung 2025 und Budget 2026:

Der Neubau des Velounterstandes beim Bahnhof konnte mit einer leichten Kostenüberschreitung von rund CHF 1'000 realisiert werden. Die Gesamtkosten liegen bei rund CHF 71'400. Die Mehraufwendungen sind aufgrund der zusätzlich angeschafften Schutzspiralen sowie Mehrkosten bei den Elektrikerarbeiten entstanden. Gleichzeitig konnte der ebenso leicht höhere Beitrag des Agglomerationsprogrammes über rund CHF 60'500 verbucht werden. Der neue Velounterstand belastet den Muoler Steuerhaushalt somit mit rund CHF 10'900.



Neuer Velounterstand beim Bahnhof

Die vom Kanton St.Gallen realisierte Querungsstelle Risershus wurde grösstenteils fertiggestellt, wobei die effektiven Gesamtkosten mit rund 1,2 Millionen Franken die ursprüngliche Planung um etwa 47 Prozent überschritten. Hauptgründe für diese Entwicklung waren unter anderem schwierige Bodenverhältnisse, Teuerungen und Bauverzögerungen, was zu einem erhöhten Gemeindeanteil von insgesamt rund 73'200 Franken führte. Für das Jahr 2026 sind deshalb zusätzlich CHF 10'700 in der Investitionsrechnung budgetiert.



Querungsstelle Risershus

Der neue Deckbelag der Bachstrasse ist im Jahr 2026 vorgesehen. Der dafür vorgesehene Betrag von CHF 47'500.00 wurde bereits 2025 bewilligt.

7200 / Abwasserbeseitigung

Rechnung 2025 und Budget 2026:

Im vergangenen Jahr konnten insgesamt CHF 152'440 an Anschlussgebühren vereinnahmt werden. Für das Jahr 2026 werden die Anschlussgebühren mit CHF 80'000 budgetiert.

Der Kredit für den Neubau des Pumpwerks Oberegg wurde von der Bürgerschaft im Jahr 2025 genehmigt. Die Arbeiten konnten bereits ausgeführt werden, doch sind noch verschiedene Rechnungen sowie die Schlussabrechnung ausstehend. Diese sowie auch die Weiterbelastung der Aufwendungen zur Hälfte an die Politische Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf erfolgt im Jahr 2026.

7410 / Gewässerverbauungen**Rechnung 2025:**

Beim Hochwasserbauprojekt Chrottenbach wurde im Jahr 2025 die Mitwirkungsphase gestartet. Dabei sind viele und teilweise sehr umfangreiche Rückmeldungen aus der Bevölkerung eingegangen. Diese mussten technisch sowie teilweise auch rechtlich sorgfältig geprüft werden, was einen deutlich höheren Aufwand als ursprünglich angenommen verursacht. Zudem waren zusätzliche Besprechungen mit dem Amt für Wasser und Energie erforderlich. Dadurch entstanden gesamtheitlich Mehrkosten von insgesamt rund CHF 23'800. Die notwendigen Mehrausgaben wurden vom Gemeinderat mittels Nachtragskredit genehmigt.

Aktuell werden die Antworten auf die Rückmeldungen ausgearbeitet, sodass die Mitwirkungsphase demnächst abgeschlossen werden kann. Der Gemeinderat wird anschliessend über allfällige Projektanpassungen entscheiden und die Bevölkerung umfassend informieren.

Budget 2026:

Im Jahr 2026 soll beim Hochwasserbauprojekt Chrottenbach die Mitwirkungsphase abgeschlossen und das Vorprojekt finalisiert werden. Der voraussichtliche Aufwand dazu beläuft sich auf circa CHF 20'000. An der Bürgerversammlung 2027 soll über den Projektierungs- und Baukredit beschlossen werden. Anschliessend wird das effektive Bauprojekt ausgearbeitet und danach die öffentliche Auflage durchgeführt.



Chrottenbach bei Starkregen im Juni 2024

GELDFLUSSRECHNUNG 2025

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	114'487.73
Jahresergebnis	0.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	461'400.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	4'490.30
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	-63'365.80
Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	-46'500.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-19'260.93
Entnahmen aus Eigenkapital	-417'385.37
Veränderung Forderungen	24'535.83
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-4'371.58
Veränderung laufende Verbindlichkeiten	145'583.27
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	-118'644.15
Veränderung kurzfristige Rückstellungen Erfolgsrechnung	148'006.16
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-43'549.29
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-284'028.19
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	240'478.90
Finanzierungsüberschuss (Free Cashflow)/Finanzierungsfehlbetrag	70'938.44
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-493'000.00
Kursgewinne/positive Wertberichtigungen Finanzvermögen	63'365.80
Veränderung langfristige Finanzanlagen	-49'765.80
Veränderung Sachanlagen Finanzvermögen	-6'600.00
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-500'000.00
Total Geldfluss	-422'061.56
Kontrolle	
Bestand flüssige Mittel 01.01.	1'458'608.41
Bestand flüssige Mittel 31.12.	1'036'546.85
Veränderung flüssige Mittel	-422'061.56

BILANZ

		Eröffnungsbilanz 01.01.2025	Zunahme	Abnahme	Schlussbilanz 31.12.2025
1	Aktiven	14'320'055.91	20'761'708.74	-21'412'979.46	13'668'785.19
10	Finanzvermögen	4'571'188.36	20'184'030.14	-20'569'890.15	4'185'328.35
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'458'608.41	15'267'705.33	-15'689'766.89	1'036'546.85
101	Forderungen	401'802.46	4'684'032.13	-4'708'567.96	377'266.63
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	162'705.29	167'926.88	-163'555.30	167'076.87
107	Finanzanlagen	222'500.00	49'765.80		272'265.80
108	Sachanlagen FV	2'325'572.20	14'600.00	-8'000.00	2'332'172.20
14	Verwaltungsvermögen	9'748'867.55	577'678.60	-843'089.31	9'483'456.84
140	Sachanlagen VV	8'587'350.75	577'678.60	-810'789.31	8'354'240.04
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	200'000.00			200'000.00
146	Investitionsbeiträge	961'516.80		-32'300.00	929'216.80
2	Passiven	-14'320'055.91	-42'235'252.56	42'886'523.28	-13'668'785.19
20	Fremdkapital	-7'734'890.36	-42'023'268.89	42'244'696.74	-7'513'462.51
200	Laufende Verbindlichkeiten	-1'516'663.46	-22'875'449.81	22'729'866.54	-1'662'246.73
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten				
202	Steuerbezug		-16'727'252.81	16'727'252.81	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-376'870.85	-384'680.11	503'324.26	-258'226.70
205	Kurzfristige Rückstellungen	-116'608.56	-231'006.16	83'000.00	-264'614.72
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-5'337'104.80	-1'804'880.00	2'198'940.00	-4'943'044.80
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-387'642.69		2'313.13	-385'329.56
29	Eigenkapital	-6'585'165.55	-211'983.67	641'826.54	-6'155'322.68
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	-902'856.41	-4'490.30	16'947.80	-890'398.91
294	Reserven	-1'738'641.38		207'493.37	-1'531'148.01
295	Aufwertungsreserve (Einführung RMSG)	-629'677.43		209'892.00	-419'785.43
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-3'313'990.33	-207'493.37	207'493.37	-3'313'990.33

ERLÄUTERUNGEN BILANZ

2091 / Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK

Landschaftsfond Muolen-Dorf	258'811.58
Stipendienfond Fisch	126'517.98

2900 / Spezialfinanzierungen im EK

Abfallbeseitigung	121'241.00
Feuerwehr	0.00
Gewässerschutzausbau	753'498.28
Ökologische Vernetzung	15'659.63

2940 / Ausgleichsreserve

Bietet der Gemeinde in der Planung der finanziellen und strukturellen Entwicklung sowohl bei der Bildung als auch bei der Auflösung Flexibilität. Über die Ausgleichsreserve lassen sich einerseits kurzfristige Schwankungen der Erfolgsrechnung im Interesse einer nachhaltigen Finanz- und Steuerfusspolitik gezielt ausgleichen. Andererseits können bei einem Ertragsüberschuss Reserven für zukünftige Ereignisse und Vorhaben geschaffen werden. Mit der beantragten Entnahme des Jahresergebnisses 2025 aus der Ausgleichsreserve sinkt diese um CHF 207'493.37 auf neu CHF 1'531'148.01.

2950 / Aufwertungsreserve

Saldo wird zur Verminderung der, durch das aufgewertete Verwaltungsvermögen, erhöhten Abschreibungen verwendet. Per 31. Dezember 2025 beträgt die Reserve noch CHF 419'785.43.

299 / Bilanzüberschuss

Die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre betragen per 31. Dezember 2025 unverändert CHF 3'313'990.33.

EIGENKAPITAL

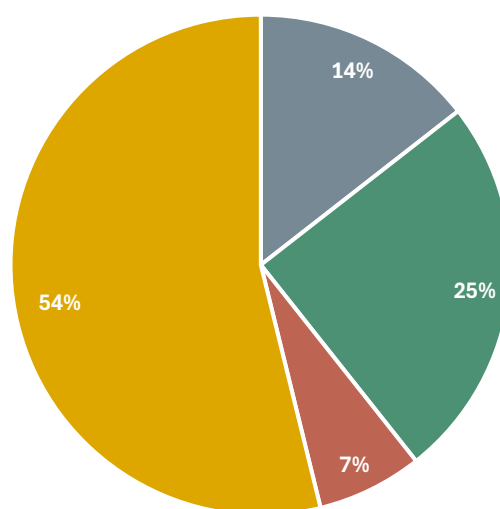
Beim Eigenkapital ist zwischen dem zweckgebundenen und dem zweckfreien Eigenkapital zu unterscheiden. Zweckgebundenes Eigenkapital kann nur für den jeweiligen Zweck verwendet werden und nicht beispielsweise zur Deckung von Verlusten oder für Steuerfussenkungen.

Bestand per
31.12.2025

Total Eigenkapital gemäss Bilanz	6'155'322.68
---	---------------------

Zweckgebundenes Eigenkapital	890'398.91
- Spezialfinanzierungen im EK (290)	890'398.91

Zweckfreies Eigenkapital	5'264'923.77
- Ausgleichsreserve (2940)	1'531'148.01
- Aufwertungsreserve (2950)	419'785.43
- Bilanzüberschuss (299)	3'313'990.33



- Spezialfinanzierungen im EK (290)
- Ausgleichsreserve (2940)
- Aufwertungsreserve (2950)
- Bilanzüberschuss (299)

FINANZKENNZAHLEN

		Richtwerte
Nettoverschuldungsquotient Der Nettoverschuldungsquotient gibt an, welcher Anteil des Fiskalertrags bzw. wie viele Jahrestranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.	83 %	< 100 % gut 100 – 150 % genügend > 150 % schlecht
Selbstfinanzierungsgrad Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Grad unter 100 Prozent führt zu einer Netto-Neuverschuldung.	< 0 %	über 100 % ideal 80 – 100 % gut bis vertretbar 50 – 80 % problematisch < 50 % ungenügend
Zinsbelastungsanteil Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, welcher Anteil des laufenden Ertrags durch den Zinsaufwand gebunden ist.	0 %	0 – 4 % gut 4 – 9 % genügend > 9 % schlecht
Nettoschuld pro Einwohner Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.	CHF 2'295	< 0 CHF Nettovermögen 1 – 1'000 CHF geringe Verschuldung 1'001 – 2'500 CHF mittlere Verschuldung 2'501 – 5'000 CHF hohe Verschuldung > 5'000 CHF sehr hohe Verschuldung
Bruttoverschuldungsanteil Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viele Prozente vom Finanzertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Er ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.	86 %	< 50 % sehr gut 50 – 100 % gut 100 – 150 % mittel 150 – 200 % schlecht > 200 % kritisch
Investitionsanteil Der Investitionsanteil zeigt die Intensität der Investitionstätigkeit. Die Bruttoinvestitionen eines Jahres werden dabei an den Gesamtausgaben gemessen.	4 %	< 10 % schwache Investitionstätigkeit 10 – 20 % mittlere Investitionstätigkeit 20 – 30 % starke Investitionstätigkeit > 30 % sehr starke Investitionstätigkeit
Kapitaldienstanteil Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Die Kennzahl ist die Messgrösse für die Belastung des Haushalts durch Kapitalkosten.	6 %	< 5 % geringe Belastung 5 – 15 % tragbare Belastung > 15 % hohe Belastung
Selbstfinanzierungsanteil Der Selbstfinanzierungsanteil beschreibt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er zeigt an, welcher Anteil des gesamten Ertrages für die Finanzierung von Investitionen oder zur Rückzahlung von Schulden verwendet werden kann.	< 0 %	> 20 % gut 10 – 20 % mittel < 10 % schlecht

STEUERABRECHNUNG UND STEUERPLAN

	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026	Abweichung
Einfache Steuer (100 %)				
Einfache Steuer laufendes Jahr	2'425'000.00	2'493'416.77	2'562'068.96	68'652.19
1 Steuerprozent	24'250.00	24'934.17	25'620.69	686.52
Einkommens- und Vermögenssteuer				
Laufendes Jahr	2'813'000.00	2'959'472.39	2'972'000.00	12'527.61
Korrektur Steuerfuss	0.00	16'000.00	0.00	-16'000.00
Nachzahlungen	255'000.00	267'484.97	223'000.00	-44'484.97
Anteile an Kantonseinnahmen				
Quellensteuern natürliche Personen inkl. Vorsorgeleistung	69'500.00	82'174.11	77'000.00	-5'174.11
Gewinn-/Kapitalsteuer juristische Personen	85'000.00	151'523.35	94'000.00	-57'523.35
Grundstückgewinnsteuern	190'000.00	70'653.10	120'000.00	49'346.90
Sondersteuern				
Grundsteuern	237'000.00	261'340.35	250'000.00	-11'340.35
Handänderungssteuern	83'800.00	52'963.76	73'300.00	20'336.24
Hundesteuern	9'500.00	9'450.00	9'000.00	-450.00
Total	3'742'800.00	3'871'062.03	3'818'300.00	-52'762.03

Steuerkraft

Die Steuerkraft je Einwohnerin und Einwohner beträgt CHF 2'337 (Vorjahr: CHF 2'154). Die Gemeinde Muolen liegt damit auf dem 55. Rang von 75 Gemeinden (Vorjahr 65. Rang) im Kanton St.Gallen.

Steuerausstand

Der Steuerausstand beträgt in unserer Gemeinde 4.75 % (Kantonsmittel 13.74 %).

Wozu dient der Steuerplan?

Der Gemeinderat hat im Steuerplan darzulegen, in welchem Ausmass Steuern zu erheben sind. Der Steuerfuss ist grundsätzlich so anzusetzen, dass mit dem geschätzten Steuerertrag das Budget ausgeglichen werden kann. Die Vorschrift ist aber nicht streng nach Rechnungsjahr, sondern im Rahmen der Finanzplanung auszulegen. Eines ihrer Ziele ist die Steuerfussplanung. Das heisst Stabilität anstelle jährlicher Veränderungen des Steuerfusses. So müssen, je nach Gemeindehaushalt, die Steuern den Aufwand der Erfolgsrechnung nicht vollumfänglich decken. Auch das buchwertmässige Eigenkapital kann zum Ausgleich der Rechnung sukzessive herangezogen werden. Oder es kann im Sinne der Finanzplanung angezeigt sein, ein Plus an Steuern einzunehmen und in eine Reserve zu legen.

Die einfache Steuer

Zentrale Grundlage des Steuerplans ist die Entwicklung der sogenannten einfachen Steuer. Wie sich die Summe der einfachen Steuer aller Steuerpflichtigen entwickelt, gilt es für den Gemeinderat im Steuerplan abzuschätzen. Ist die Entwicklung der einfachen Steuer einmal geschätzt und festgelegt, dient diese als Basis (100 %), um den Multiplikator, den Steuerfuss, für den Ausgleich der Erfolgsrechnung festzulegen.

Grundsteuersatz

Der Grundsteuersatz bleibt bei 0.8 % (gesetzliches Minimum 0.2 % bzw. Maximum 0.8 %).

Blick Adler Richtung Dorf, 1943



Muolen Dorf vom Winkensteig, 1945

ENTWICKLUNG DES STEUERFUSSES



FINANZPLAN 2026 – 2030

	2026	2027	2028	2029	2030
Allgemeine Verwaltung	792	806	821	841	856
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	158	159	158	146	147
Bildung	3'334	3'376	3'421	3'438	3'475
Kultur, Freizeit, übrige Bildung	273	287	288	289	290
Gesundheit	350	350	350	350	350
Soziale Sicherheit	277	278	278	279	280
Verkehr	458	464	477	479	485
Umweltschutz und Raumordnung	157	158	158	183	183
Volkswirtschaft	43	43	43	43	43
Buchgewinne					
Finanzen	52	49	48	47	46
Total Nettoaufwand	5'894	5'970	6'042	6'095	6'155
Steuereinnahmen	-3'821	-3'911	-4'003	-4'099	-4'197
Ressourcenausgleich	-731	-757	-834	-952	-1'007
Sonderlastenausgleich Weite	-622	-622	-615	-605	-605
Sonderlastenausgleich Schule	-170	-111	-260	-191	-348
Entnahme aus Aufwertungsreserve	-209	-209			
Defizit / Überschuss	341	360	330	248	-2
Eigenkapital 01.01.	5'265	4'924	4'563	4'234	3'986
Jahresergebnis	-341	-360	-330	-248	2
Eigenkapital 31.12.	4'924	4'563	4'234	3'986	3'988

Beträge in CHF Tausend

ABSCHREIBUNGEN VERWALTUNGSVERMÖGEN

	Bezeichnung	Abschreibungen 2025
02900	Verwaltungsgebäude	1'400.00
15000	Feuerwehr	23'100.00
15001	Hydrantennetz	30'500.00
16110	Schiessanlagen	7'000.00
21700	Schulliegenschaften	90'500.00
21910	Informatik Schule	26'900.00
32901	Mehrzwecksaal	198'200.00
33200	Kommunikationsinfrastruktur	4'400.00
61500	Strassen, Brücken und Plätze	57'600.00
72008	Finanzierungskonto	12'300.00
77100	Friedhof und Bestattung	9'500.00
	Total Abschreibungen	461'400.00

ZWECKVERBÄNDE UND MITGLIEDSCHAFTEN

Die Politische Gemeinde Muolen ist Mitglied in verschiedenen Organisationen, welche eigene Vereins- und Verbandsrechnungen führen. Teilweise werden daraus jährliche Betriebskostenbeiträge, einmalige Investitionsbeiträge oder Rückerstattungen an die Gemeinde fällig. Die detaillierten Vereins- und Verbandsrechnungen können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Es sind dies:

- A-Region, Rorschach
- ARA Aachtal, Hefenhofen
- Hagelabwehrverband Ostschweiz, Hauptwil
- KESB Region St.Gallen, St.Gallen
- OZ Grünau, Wittenbach
- Pro Senectute Gossau-St.Gallen Land, Gossau
- Schule für Musik, Wittenbach
- SlowUp Bodensee Schweiz, Frauenfeld
- Spitex RegioWittenbach, Wittenbach
- Stiftung Suchthilfe, St.Gallen
- Tierkörpersammelstelle, Bischofszell

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Nach Art. 22 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGs 151.53) hat der Gemeinderat in einem Anhang zur Jahresrechnung folgende Details aufzuzeigen:

1. Rechnungslegungsgrundsätze einschliesslich wesentlicher Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung, insbesondere Abschreibungsmethoden und -sätze
2. Geldflussrechnung
3. Eigenkapitalnachweis
4. Rückstellungsspiegel
5. Beteiligungsspiegel
6. Gewährleistungsspiegel
7. Anlagespiegel
8. Zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage, der Verpflichtungen und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind.

Die Anhänge zur Jahresrechnung können im Internet auf www.muolen.ch heruntergeladen oder in Papierform bei der Gemeindeverwaltung telefonisch unter 058 228 68 68 oder per E-Mail an info@muolen.ch unter Angabe der Zustelladresse bestellt werden.

ANTRÄGE DES GEMEINDERATES

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Aus dem operativen Jahresergebnis (1. Stufe) resultiert im Jahr 2025 ein Aufwandüberschuss von CHF 207'493.37. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Verlust mit einem Bezug aus der Ausgleichsreserve auszugleichen. Mit der beantragten Entnahme des Jahresergebnisses 2025 sinkt die Ausgleichsreserve auf neu CHF 1'531'148.01. Die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre betragen unverändert CHF 3'313'990.33.

Die Jahresrechnung 2025 sowie das Budget und der Steuerplan 2026 wurden vom Gemeinderat genehmigt.

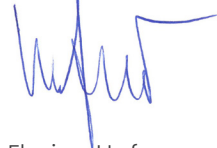
Gestützt auf die Ausführungen in diesem Geschäftsbericht zur Jahresrechnung 2025 sowie dem Budget 2026 unterbreitet Ihnen der Gemeinderat Muolen folgende Anträge:

ANTRÄGE

1. Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Muolen sei zu genehmigen.
2. Das Budget 2026 der Gemeinde Muolen mit einem Steuerfuss von 116 % sei zu genehmigen.

Muolen, 10. Februar 2026

Gemeinderat Muolen



Florian Hafner
Gemeindepräsident



lic. iur. Adrian Hofmann
Ratsschreiber



Ausblick in Richtung Karlshusen mit dem Bodensee im Hintergrund

BERICHT UND ANTRÄGE DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Muolen, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2026 geprüft.

Verantwortung Gemeinderat

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entspre-

chenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2026 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

ANTRÄGE

1. **Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Muolen sei zu genehmigen.**
2. **Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen.**

Muolen, 13. Februar 2026

Geschäftsprüfungskommission Muolen

Blessing Christoph, Präsident
Baumann Marco, Schreiber
Gubser Christian, Mitglied
Held Andreas, Mitglied
Inauen Nadja, Mitglied

